

# villach

**Geschäftsbericht 2025**

mit der Jahresrechnung der Unternehmen

# 2025

# INHALT

	Seite
1. Organe	3
2. Bericht der Unternehmensleitung	4
2.1 Schuldenstand der Unternehmen	7
3.1 <b>Wasserwerk</b>	9
3.1.1 Jahresabschluss	
3.1.1.1 Bilanz	10
3.1.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2025	11
3.1.1.3 Anlagenspiegel	12
3.1.1.4 Anhang	14
3.1.2 Betriebsbericht	19
3.2 <b>Plakatierung</b>	23
3.2.1 Jahresabschluss	
3.2.1.1 Bilanz	24
3.2.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2025	25
3.2.1.3 Anlagenspiegel	26
3.2.1.4 Anhang	28
3.2.2 Betriebsbericht	32
3.3 <b>Bestattung</b>	34
3.3.1 Jahresabschluss	
3.3.1.1 Bilanz	35
3.3.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2025	36
3.3.1.3 Anlagenspiegel	37
3.3.1.4 Anhang	38
3.4 <b>Bäder</b>	41
3.4.1 Jahresabschluss	
3.4.1.1 Bilanz	42
3.4.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2025	43
3.4.1.3 Anlagenspiegel	44
3.4.1.4 Anhang	47
3.4.2 Betriebsbericht	50

3.5	<b>Tankstelle</b>	56
3.5.1	Jahresabschluss	
3.5.1.1	Bilanz	57
3.5.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2025	58
3.5.1.3	Anlagenspiegel	59
3.5.1.4	Anhang	60
3.5.2	Betriebsbericht	63

# 1. ORGANE

**Zuständiger Ausschuss:** **Ausschuss für die städtischen Betriebe und Unternehmen sowie Friedhofsverwaltung**

**Mitglieder im Geschäftsjahr 2025 :**

- Obmann
- GR Harald Geissler
- Obmann-Stellvertreter
- GR Mag. Christopher Winkler
- GR Horst Hoffmann
- GRin Carmen Strauss B.A.
- GR Reg.Rat Ing. Kurt Petritsch
- GRin Katharina Spanring-Sternig
- GR Gerald Dobernig BSc, MSc

**Politische/r Referent/innen:** Erste Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig  
(ausgenommen Wasserwerk)

Stadtrat Erwin Baumann  
(für das Wasserwerk)

**Unternehmensleitung:** Mag. Walter Egger

**Geschäftsführer (gew.)**

Ing. Peter Weiß	(4/WW - Wasserwerk)
Nadine Rabitsch MA	(Plakatierung)
Oliver Fugger	(Tankstelle)

**Abkürzungen:**

Geschäftsgruppe 4 -	
Betriebe und Unternehmen	GG 4
Wasserwerk	4/WW
Bestattung	4/B

# **BERICHT DER UNTERNEHMENSLEITUNG 2025**

## **1) Zur Wirtschaftslage**

Österreichs Wirtschaft zeigte im Jahr 2025 eine weiterhin schwache Entwicklung. Die Wirtschaftsleistung stagnierte im IV. Quartal 2025, wobei sich im Jahresverlauf Phasen geringen Wachstums und Stagnation abwechselten. Die erhoffte Erholung, insbesondere in der Industrie, blieb bislang aus, da die Nachfrage aus dem Ausland schwach ist und die Investitionstätigkeit durch geopolitische Unsicherheiten gedämpft wird. Auch die Bauwirtschaft bleibt ein Sorgenkind, wobei sowohl die Nachfrage als auch temporäre Faktoren wie ungünstige Witterung die Produktion beeinträchtigten. Gleichzeitig entwickelte sich der Handel ebenfalls schwach und verzeichnete Rückgänge in der Wertschöpfung. Die Inflationsrate lag Anfang 2026 laut Schnellschätzung bei rund 2,2 %. Ein weiterer Anstieg erscheint möglich, insbesondere infolge steigender Energiepreise auf den internationalen Märkten. Der private Konsum entwickelte sich weiterhin verhalten und konnte frühere Rückgänge nicht vollständig kompensieren. Auch die Investitionstätigkeit ging zuletzt zurück, insbesondere in den Bereichen Bau, Maschinen und Fahrzeuge.<sup>1</sup>

Der heimische Tourismus bleibt eine zentrale Stütze der österreichischen Wirtschaft. Österreichweit wurde im Jahr 2024 mit 154,29 Mio. Nächtigungen ein historischer Höchstwert erreicht, der im Jahr 2025 nochmals übertroffen wurde – mit rund 157 Mio. Nächtigungen.<sup>2</sup> Auch auf regionaler Ebene zeigt sich die wirtschaftliche Bedeutung deutlich: So konnte Kärnten im Juni 2025 rund 438.000 Gästeankünfte sowie etwa 1,58 Millionen Nächtigungen verzeichnen, was einem deutlichen Wachstum von +17,5 % bei den Ankünften und +13,5 % bei den Nächtigungen im Vergleich zum Vorjahr entspricht.<sup>3</sup> Diese Entwicklung unterstreicht die hohe Dynamik des Tourismussektors und dessen zentrale Rolle für die regionale Wertschöpfung und Beschäftigung.

## **2) Zur Geschäftslage**

Gegenüber dem Vorjahr haben die Unternehmen Plakatierung, Bestattung und Bäder ihre Umsätze steigern können. Das Jahr 2025 war für den Tankstellensektor wieder ein äußerst herausforderndes. Aufgrund der weiterhin andauernden Unruhen in Osteuropa und der wieder angestiegenen CO<sub>2</sub>-Bepreisung bewegen sich die Kraftstoffpreise nach wie vor auf einem recht hohen Niveau. Diese Entwicklung führt dazu, dass vermehrt auf öffentliche Transportmittel bzw. alternative Antriebsformen (E-Auto) umgestiegen wird. Der Anteil der alternativen Antriebsformen (Elektro, Hybrid, Wasserstoff) einen kräftigen Zuwachs in Höhe von +37,3 % verzeichnet. Der Anteil der Neuzulassungen ist sowohl bei Diesel als auch Super rückläufig.

---

<sup>1</sup> WIFO, *Monatsberichte* 3/2026, S. 99–106

<sup>2</sup> Tourismus Fazit 2025 - <https://b2b.austria.info/de-at/newsroom/2026/tourismus-fazit-2025-stabiles-wachstum-mit-starken-impulsen-aus-cee-und-den-fernmaerkten/> - Zugriff 09.04.2026

<sup>3</sup> Land Kärnten, *Der Tourismus in Kärnten*, Juni 2025, S. 2

Erfreulich waren auch die Investitionsmaßnahmen des Wasserwerkes. Insgesamt wurden im Jahr 2025 rund 4,52 Mio. Euro in die Weiterentwicklung und Sicherung der Wasserversorgung investiert. Der Schwerpunkt lag dabei klar auf der Erhaltung und Modernisierung des Leitungsnetzes, insbesondere im Bereich der Rehabilitation, der den größten Anteil der Investitionen ausmachte.

Nachstehende konsolidierte Eckdaten der städtischen Unternehmen 2025 zeigen den aktuellen IST-Stand im Vergleich zu den Jahren 2023 und 2024:

<b>Werte in EURO 1.000</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Betriebsleistung	19.643,2	18.298,9	17.927,7
Betriebsaufwand	18.395,4	18.459,8	18.808,2
Betriebsergebnis	1.247,8	-160,9	-880,4
Finanzerfolg	-114,0	-117,2	-132,6
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.133,8</b>	<b>-278,1</b>	<b>-1.013,0</b>
Bilanzgewinn/Verlust (-)	1.098,7	- 336,1	- 1.066,4
Investitionen	2.760,4	3.561,8	3.975,1
Abgabenleistung	550,3	503,8	469,9
Verwaltungskostenbeitrag	495,6	447,1	487,0

Die unterschiedlichen Entwicklungen sind aus den Berichten der einzelnen Unternehmen zu entnehmen.

Während das Wasserwerk weiterhin ein stabiles und positives Ergebnis erzielt und damit die langfristige Versorgungssicherheit gewährleistet, zeigen sich in den übrigen Betriebsbereichen unterschiedliche wirtschaftliche Entwicklungen.

Die Bäder konnten im Jahr 2025 trotz witterungsabhängiger Rahmenbedingungen und einer kurzen Saison durch gezielte Maßnahmen – wie Angebotsausweitungen, saisonverlängernde Initiativen („Herbstbaden“) sowie infrastrukturelle Verbesserungen – ihre Attraktivität weiter steigern. Trotz der Sparbemühungen im Ausgabenbereich muss auf den Erhalt der Sicherheit und der Bausubstanz besonderer Wert gelegt werden. Zur Ergebnisverbesserung gegenüber den Planwerten tragen die Einnahmen aus Parkgebühren erheblich bei.

Im Unternehmen Plakatierung wirkten sich vor allem die verstärkte Nutzung digitaler Werbeformate (Media Lights) sowie gezielte Marketingmaßnahmen positiv auf die Einnahmensituation aus. Zudem wurde die Infrastruktur weiter ausgebaut und modernisiert, etwa durch die Errichtung neuer Medien bei Buswartehäuschen. Zur Erhöhung der Sicherheit und der Attraktivität im öffentlichen Raum wurden elektrotechnische Überprüfungen und Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Zur Verringerung von Lichtverschmutzung wurden ein Programm zur Nachrüstung mit Zeitschaltuhren für die Beleuchtung von Werbemedien begonnen.

Ergänzend dazu wurde die Zusammenarbeit mit sozialökonomischen Einrichtungen weiter intensiviert. Insbesondere durch Beschäftigungsprojekte mit „Jugend am Werk“ oder dem Verein GPS Kärnten konnten Instandhaltungsmaßnahmen an Buswartehäuschen und Anlagen der Plakatierung umgesetzt werden. Diese Kooperationen leisten nicht nur einen Beitrag zur Verbesserung des Stadtbildes, sondern haben auch einen wichtigen sozialen Mehrwert.

Die Stadttankstelle bewegte sich im Jahr 2025 in einem herausfordernden Marktumfeld, geprägt durch steigende Energiepreise und einen strukturellen Wandel hin zu alternativen Antriebsformen. Trotz leicht rückläufiger Absatzmengen konnte der politische Auftrag erfüllt und ein wichtiger Beitrag zur Preisstabilität für die Bevölkerung geleistet werden.

Die Betriebsleitungen aller Bereiche haben mit großem Engagement daran gearbeitet, die gesetzten Ziele zu erreichen und notwendige Investitionsmaßnahmen umzusetzen. Es konnten beispielsweise in den Bädern, der Plakatierung und im Wasserwerk umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen realisiert sowie neue infrastrukturelle Angebote geschaffen werden.

Erwähnenswert ist, dass an die Stadt Villach von den Unternehmen rund EUR 550.300 (+9,23%) an Abgaben und EUR 495.600 an Verwaltungskosten abgeführt werden. Weiters sind die städtischen Unternehmen auch Auftraggeber für die privaten Wirtschaftsbetriebe. Es wurden an inländische Firmen Investitionsaufträge in der Höhe von 2,76 Mio. Euro vergeben.

Die politischen Referenten bedanken sich mit der Unternehmensleitung hier sehr herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Lieferanten und Partnerfirmen, die die gemeinsamen Aufgaben zum Wohl der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger mit großem Einsatz unterstützen und somit wesentlich zur Erhaltung und Steigerung der Lebensqualität in Villach beitragen.

Villach, 09. April 2026

Mag. Walter Egger

Nachweis über den Schuldenstand 2025 Jahresende

Währung: EUR

TA	Bezeichnung	Zinsen und Nebenkosten	Tilgung	Insgesamt	Ersätze	Nettoaufwand	Schuldenstand 31.12.2025
0000	WASSERWERK						
	Wasserwerk - Auswe Wasserwerk - Ausweitung Rohrne	5.955,78	35.783,44	41.739,22	0,00	41.739,22	290.729,96
	Wasserwerk - BA 09 WW BA 09	3.385,50	41.615,10	45.000,60	32.327,00		86.831,69
	Wasserwerk - BA 10 WW BA 010	3.010,80	26.809,10	29.819,90	10.309,35	19.510,55	85.111,55
	Wasserwerk - BA 15 WASSERWERK	6.924,74	43.886,68	50.811,42	24.758,00	26.053,42	189.659,15
	Wasserwerk - div. W: WASSERWERK	5.001,90	92.303,18	97.305,08	0,00	97.305,08	853.601,18
	Wasserwerk - Erweit WASSERWERK	60.840,00	0,00	60.840,00	0,00	60.840,00	2.600.000,00
	Wasserwerk - Hochb: Hochbehälter Weinitzen	10.824,22	44.492,40	55.316,62	0,00	55.316,62	348.854,98
	Wasserwerk - sonstig WW - sonst. Darlehen	2.279,46	17.792,79	20.072,25	0,00	20.072,25	66.374,60
	Wasserwerk BA 12 F WASSERWERK	787,77	-787,77	0,00	0,00	0,00	79.564,99
	Wasserwerk BA 13 F WASSERWERK	296,30	-296,30	0,00	0,00	0,00	29.925,85
	Wasserwerk BA 14 F WASSERWERK	106,47	-106,47	0,00	0,00	0,00	10.753,67
	Wasserwerk BA 15 F WASSERWERK	3.293,13	-3.293,13	0,00	0,00	0,00	332.605,66
	Wasserwerk BA 16 F WASSERWERK	1.081,71	-1.081,71	0,00	8.417,00	-8.417,00	109.252,64
	Wasserwerk BA 17 F WASSERWERK	261,62	-261,62	0,00	0,00	0,00	26.423,70
	Wasserwerk BA 18 F BA 18	1.114,43	-1.114,43	0,00	7.527,00	-7.527,00	112.357,35
	Wasserwerk BA 19 F BA 19	567,07	-567,07	0,00	3.515,00	-3.515,00	56.497,22
	Wasserwerk BA 20 F WASSERWERK	424,36	-424,36	0,00	0,00	0,00	42.859,99
	Wasserwerk BA 21 F WASSERWERK	284,63	-284,63	0,00	0,00	0,00	28.747,21
	Wasserwerk BA 22 F BA 22	460,27	-460,27	0,00	0,00	0,00	46.487,05
	Wasserwerk BA 23 F WASSERWERK	1.164,64	-1.164,64	0,00	7.479,00	-7.479,00	116.032,92
	Wasserwerk BA 24 F WASSERWERK	478,42	-478,42	0,00	2.859,00	-2.859,00	48.320,87
	Wasserwerk BA 25 F WASSERWERK	2.056,68	-2.056,68	0,00	13.887,00	-13.887,00	204.907,65
	Wasserwerk BA 26 F WASSERWERK	1.636,23	-1.636,23	0,00	13.315,00	-13.315,00	163.017,50
	Wasserwerk BA 27 F WASSERWERK	1.863,39	-1.863,39	0,00	11.255,00	-11.255,00	185.649,91
	Wasserwerk BA 28 F WASSERWERK	1.651,18	-1.651,18	0,00	9.376,00	-9.376,00	164.507,73
	Wasserwerk BA 29 F WASSERWERK	1.285,07	-1.285,07	0,00	6.033,00	-6.033,00	128.031,37
	Wasserwerk BA 30 F WASSERWERK	1.600,89	-1.600,89	0,00	8.602,00	-8.602,00	159.496,70
	Wasserwerk BA 31 F WASSERWERK	1.258,57	-1.258,57	0,00	6.296,00	-6.296,00	125.391,96
	Wasserwerk BA 32 F WASSERWERK	1.682,27	-1.682,27	0,00	11.713,00	-11.713,00	167.604,91
	Wasserwerk BA 33 F WASSERWERK	1.880,56	-1.880,56	0,00	8.985,00	-8.985,00	187.360,18
	Wasserwerk BA 34 F WASSERWERK	1.494,95	-1.494,95	0,00	9.079,00	-9.079,00	150.256,87
	Wasserwerk BA 35 F WASSERWERK	1.363,26	-1.363,26	0,00	10.687,00	-10.687,00	135.822,06
	Wasserwerk BA 36 F WASSERWERK	462,53	-462,53	0,00	3.924,00	-3.924,00	46.081,89
	Wasserwerk BA 37 F WASSERWERK	1.525,90	-1.525,90	0,00	19.300,00	-19.300,00	257.025,90
	Wasserwerk Hochbeh: HOCHBEHÄLTER WEINITZEN	24.274,18	72.624,24	96.898,42	0,00	96.898,42	802.649,06
	<b>Summe Teilabschnitt</b>	<b>152.578,88</b>	<b>345.224,63</b>	<b>497.803,51</b>	<b>229.643,35</b>	<b>268.160,16</b>	<b>8.438.995,92</b>

Währung: EUR

Seite: 2

TA	Bezeichnung	Zinsen und Nebenkosten	Tilgung	Insgesamt	Ersätze	Nettoaufwand	Schuldenstand 31.12.2025
0004	TANKSTELLE						
	Tankstelle (06/12/04)	303,86	26.523,46	26.827,32	0,00	26.827,32	80.055,58
	<b>Summe Teilabschnitt</b>	<b>303,86</b>	<b>26.523,46</b>	<b>26.827,32</b>	<b>0,00</b>	<b>26.827,32</b>	<b>80.055,58</b>
8310	FREIBÄDER (HOHEITSVRWALTUNG)						
	Erneuerung Bad Drot Bäder - Umbau Bad Drobollach	7.189,20	25.970,80	33.160,00	0,00	33.160,00	255.672,60
	<b>Summe Teilabschnitt</b>	<b>7.189,20</b>	<b>25.970,80</b>	<b>33.160,00</b>	<b>0,00</b>	<b>33.160,00</b>	<b>255.672,60</b>
8390	FREIBÄDER (UNTERNEHMEN)						
	Bäder (06/11/03)	11.332,90	36.661,67	47.994,57	0,00	47.994,57	400.599,16
	Bäder (6/10/0019)	8.666,64	84.707,82	93.374,46	0,00	93.374,46	1.780.409,63
	<b>Summe Teilabschnitt</b>	<b>19.999,54</b>	<b>121.369,49</b>	<b>141.369,03</b>	<b>0,00</b>	<b>141.369,03</b>	<b>2.181.008,79</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>180.071,48</b>	<b>519.088,38</b>	<b>699.159,86</b>	<b>229.643,35</b>	<b>469.516,51</b>	<b>10.955.732,89</b>
Summe 346000			519.088,38				
Summe 346100			0,00				
<b>Gesamtsumme</b>			<b>519.088,38</b>				

# **Wasserwerk**

## **3.1**



**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
**VOM 1. 1. 2025 BIS 31. 12. 2025**

	2025 (EUR)		2024 (EUR)	
<b>1. Umsatzerlöse</b>	9.072.816,67		8.535.032,54	
<b>2. andere aktivierte Eigenleistungen</b>	438.658,66		384.387,36	
<b>3. sonstige betriebliche Erträge</b>				
a. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	47,50		33,34	
b. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	67.543,00		0,00	
c. übrige	28.804,93	96.395,43	28.235,10	28.268,44
<b>4. Betriebsleistung</b>	9.607.870,76		8.947.688,34	
<b>5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>				
a. Materialaufwand	704.036,17		613.871,43	
<b>6. Personalaufwand</b>	2.861.726,08		3.711.671,37	
<b>7. Abschreibungen</b>				
a. Planmäßige Abschreibungen	2.174.076,51		2.126.274,75	
<b>8. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z 14 fallen	12.987,95		12.492,02	
b. übrige	2.327.360,04	2.340.347,99	2.227.937,46	2.240.429,48
<b>9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 (Betriebsergebnis)</b>	1.527.684,01		255.441,31	
<b>10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	41.155,34		7.242,83	
<b>11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	178.450,52		144.248,89	
<b>12. Zwischensumme aus Z 10 bis 11 (Finanzerfolg)</b>	-137.295,18		-137.006,06	
<b>13. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 9 und Z 12</b>	1.390.388,83		118.435,25	
<b>14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	105,96		928,12	
<b>15. Ergebnis nach Steuern</b>	1.390.282,87		117.507,13	
<b>16. Jahresüberschuss</b>	1.390.282,87		117.507,13	
<b>17. Bilanzgewinn</b>	1.390.282,87		117.507,13	

**A F A - G E S A M T (RÄG 2014)**

01.01.2025 - 31.12.2025

Nr. Text	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Buchwerte	
	01.01.2025 EUR	Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
120 EDV Programme	149.163,95	1.440,00	0,00	0,00	0,00	150.603,95	6.727,28
125 sonstige Nutzungsrechte	29.737,80	0,00	0,00	0,00	0,00	29.737,80	0,01
130 aktivierungspflichtige Rechte	534.025,54	0,00	0,00	0,00	0,00	534.025,54	323.885,20
200 Grundstücke unbebaut	1.898.305,58	61.633,76	0,00	0,00	0,00	1.959.939,34	1.898.305,58
210 Grundstücke bebaut	91.364,59	0,00	0,00	0,00	0,00	91.364,59	91.364,59
220 WVA - Grundstücke, Rechte	155.463,68	396,60	0,00	0,00	0,00	155.860,28	155.463,68
300 Gebäude	2.140.501,75	28.490,18	0,00	0,00	0,00	2.168.991,93	479.291,77
301 Gebäude - Lagerzubau	69.933,75	0,00	0,00	0,00	0,00	69.933,75	0,02
340 Grundstückseinrichtungen	785.133,13	0,00	0,00	0,00	0,00	785.133,13	0,04
350 Wasserversorgungsanlagen	72.781.886,45	2.409.364,33	0,00	6.277,60	0,00	75.184.973,18	41.058.941,16
370 Rohrbruchsicherung	176.381,45	0,00	0,00	0,00	0,00	176.381,45	0,01
371 Wasserhausanschlüsse	540.309,89	0,00	0,00	0,00	0,00	540.309,89	0,11
372 Wassergewinnungsanlagen	6.104.840,10	0,00	0,00	0,00	0,00	6.104.840,10	1.791.111,58
373 Wasserleitung Oswaldtberg	34.497,79	0,00	0,00	0,00	0,00	34.497,79	2.760,44
374 UV - Anlage	424.565,97	0,00	0,00	0,00	0,00	424.565,97	133.873,48
510 BGA - Werkzeuge	289.053,09	11.251,00	0,00	0,00	0,00	300.304,09	48.222,06
620 EDV - Anlagen sonstige	26.318,09	5.918,00	0,00	0,00	0,00	32.236,09	8.051,65
640 Fuhrpark	538.073,47	0,00	0,00	0,00	0,00	538.073,47	85.491,75
660 Betriebsausstattung	253.364,04	1.352,92	0,00	0,00	0,00	254.716,96	36.945,78
661 Betriebsausstattung GG6	18.385,97	0,00	0,00	0,00	0,00	18.385,97	37,38
710 Anlagen in Bau	27.797,50	89.454,68	0,00	0,00	0,00	117.252,18	117.252,18
830 Beteiligungen sonstige	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00
7080 geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	30.923,11	0,00	30.923,11	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>87.069.103,58</b>	<b>2.690.224,58</b>	<b>0,00</b>	<b>37.200,71</b>	<b>0,00</b>	<b>89.722.127,45</b>	<b>46.734.861,44</b>
							<b>46.221.224,41</b>

## AFA - GESAMT (RÄG 2014)

01.01.2025 - 31.12.2025

Nr. Text	Abschreibungsbewegungen										kum. AFA 31.12.2025 EUR
	kum. AFA 01.01.2025 EUR	AFA lfd EUR	Zuschreibungen EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR					
120 EDV Programme	142.436,67	2.066,00	0,00	0,00	0,00	0,00					144.502,67
125 sonstige Nutzungsrechte	29.737,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					29.737,79
130 aktivierungspflichtige Rechte	210.140,34	3.493,68	0,00	0,00	0,00	0,00					213.634,02
200 Grundstücke unbebaut	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					0,00
210 Grundstücke bebaut	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					0,00
220 WVA - Grundstücke, Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					0,00
300 Gebäude	1.633.422,04	56.278,12	0,00	0,00	0,00	0,00					1.689.700,16
301 Gebäude - Lagerzubau	69.933,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					69.933,73
340 Grundstückseinrichtungen	785.133,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					785.133,09
350 Wasserversorgungsanlagen	31.722.945,29	1.897.654,03	0,00	0,00	3.766,56	0,00					33.616.832,76
370 Rohrbruchsicherung	176.381,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					176.381,44
371 Wasserhausanschlüsse	540.309,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					540.309,78
372 Wassergewinnungsanlagen	4.313.728,52	119.974,25	0,00	0,00	0,00	0,00					4.433.702,77
373 Wasserleitung Oswaldberg	31.047,39	689,96	0,00	0,00	0,00	0,00					31.737,35
374 UV - Anlage	282.201,17	8.491,32	0,00	0,00	0,00	0,00					290.692,49
510 BGA - Werkzeuge	242.730,91	9.351,12	0,00	0,00	0,00	0,00					252.082,03
620 EDV - Anlagen sonstige	21.610,73	2.573,71	0,00	0,00	0,00	0,00					24.184,44
640 Fuhrpark	415.307,36	37.274,36	0,00	0,00	0,00	0,00					452.581,72
660 Betriebsausstattung	212.479,22	5.291,96	0,00	0,00	0,00	0,00					217.771,18
661 Betriebsausstattung GG6	18.333,70	14,89	0,00	0,00	0,00	0,00					18.348,59
710 Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					0,00
830 Beteiligungen sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					0,00
7080 geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	30.923,11	0,00	0,00	30.923,11	0,00					0,00
Summe	40.847.879,17	2.174.076,51	0,00	0,00	34.689,67	0,00					42.987.266,01

# Anhang

## zum Jahresabschluss 31.12.2025

### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2025 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

#### 1.1. Anlagevermögen

##### 1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 3 bis 75 Jahren zugrundegelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

##### 1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2025 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 10 bis 90 Jahre

Technische Anlagen und Maschinen: 5 bis 10 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 3 bis 20 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

##### 1.1.3. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

#### 1.2. Umlaufvermögen

##### 1.2.1. Vorräte

###### 1.2.1.1. fertige Erzeugnisse und Waren

Die fertigen Erzeugnisse und Waren wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

##### 1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

### **1.3. Rückstellungen**

#### **1.3.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen**

Die Abfertigungsrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,56 % und eines Pensionseintrittsalters von 62 bzw. 65 ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

#### **1.3.2. Pensionsrückstellung**

Die Berechnung des Rückstellungswertes für Pensionen erfolgte nach den Bestimmungen des § 198 und § 211 UGB in der Fassung des Rechnungslegungs-Änderungsgesetzes 2014 (RÄG 2014) unter Berücksichtigung der AFRAC-Stellungnahme 27 "Personalarückstellungen (UGB)" vom Juni 2022.

Als Finanzierungsverfahren für die Ansprüche wurde das Teilwertverfahren herangezogen. Als Rechnungszins wurde der 10-Jahres-Durchschnittszinssatz mit Stand 31.12.2025 verwendet. Dieser ergibt sich analog der deutschen Rückstellungsabzinsungsverordnung aus den letzten 120 Monatsendständen. Es kam ein Rechnungszins von 2,06 % zur Anwendung. Jährliche Steigerungen der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen in der Anwartschaftsphase sowie jährliche Steigerungen der laufenden Leistungen wurden mit 1,50 % angesetzt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die "AVÖ 2018-P - Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung" in der Ausprägung für Angestellte herangezogen. Die Berechnungen erfolgten auf Basis eines kalkulatorischen Pensionsalters von 63 Jahren. Für die Pensionsrückstellung wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten (VALOG) eingeholt.

#### **1.3.3. Sonstige Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsprinzip in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, aufgelöst. Die Jubiläumsgeldrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,56 % ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

### **1.4. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

## **2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung**

### **3. Erläuterungen zur Bilanz**

#### **3.1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagenspiegel ersichtlich.

##### **3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände**

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind EDV-Programme, Lizenzen sowie sonstige Nutzungsrechte und aktivierungspflichtige Rechte ausgewiesen.

##### **3.1.2. Sachanlagen**

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt EUR 246.828,27 (Vorjahr EUR 246.828,27).

In Bau befindliche Anlagen werden mit EUR 117.252,18 (Vorjahr EUR 27.797,50) ausgewiesen.

### 3.1.3. Finanzanlagen

Die Beteiligungen weisen die Beteiligung am Wasserverband Kärnten aus.

## 3.2. Umlaufvermögen

### 3.2.1. Vorräte

#### 3.2.1.1. Fertige Erzeugnisse und Waren

Der Warenvorrat sank auf EUR 243.947,86 (Vorjahr EUR 249.016,18).

#### 3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2025 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2024 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.839.944,85	258.872,16	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	5.586.023,56	5.674.432,25	3.757.130,98	3.552.439,16
Summe	8.425.968,41	5.933.304,41	3.757.130,98	3.552.439,16

#### 3.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat. Die Höhe der offenen Forderungen resultiert aus verzögerten Zahlungen der Stadt Villach.

Im Geschäftsjahr 2025 mussten Einzelwertberichtigungen in Höhe von EUR 266,20 (Vorjahr EUR 274,29) vorgenommen werden.

#### 3.2.2.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus Rechnungsabgrenzungen, den Forderungen aus Wasseranschlussbeiträgen sowie den Forderungen gegenüber der KPC (Kommunalkredit Public Consulting) aus ohne Auszahlungsvorbehalt bewilligten Förderungen. Diese Forderungen wurden im Jahr 2019 erstmals unter Zugrundelegung der AFRAC-Stellungnahme 6 - Zuschüsse im öffentlichen Sektor (UGB) eingestellt.

## 3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

### 3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 3.773,71 (Vorjahr EUR 2.330,66) ausgewiesen. Sie beinhalten hauptsächlich Vorauszahlungen an Wartungsaufwand.

## 3.4. Eigenkapital

### 3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2025 beläuft sich auf EUR 1.390.282,87 (Vorjahr Bilanzgewinn EUR 117.507,13).

### 3.4.2. Subventionen und Zuschüsse

Die Subventionen und Zuschüsse beinhalten Investitionszuschüsse und Zuschüsse aus

öffentlichen Mitteln (nicht rückzahlbar). Die noch nicht ausbezahlten Zuschüsse der KPC (Kommunalkredit Public Consulting) aus ohne Auszahlungsvorbehalt bewilligten Förderungen wurden im Jahr 2019 erstmals unter Zugrundelegung der AFRAC-Stellungnahme 6 - Zuschüsse im öffentlichen Sektor (UGB) eingestellt.

### 3.5. Rückstellungen

#### 3.5.1. Rückstellung für Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung wird in Höhe von EUR 242.181,00 (Vorjahr EUR 267.765,00) ausgewiesen.

#### 3.5.2. Rückstellung für Pensionen

Die Vorsorge für vertraglich zugesicherte und unwiderrufliche Pensionsanwartschaften der aktiven Bediensteten wird in Höhe des versicherungsmathematischen Deckungserfordernisses mit EUR 10.549.756,16 (Vorjahr EUR 10.362.753,46) ausgewiesen.

#### 3.5.3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	362.342,00	404.301,00
Sonstige Rückstellungen	68.644,14	45.553,02
Summe	430.986,14	449.854,02

Die Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern bestehen aus der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube und der Rückstellung für Jubiläumsgelder. Die sonstigen Rückstellungen beinhalten zu erwartende Zahlungen im Zusammenhang mit Gestattungsverträgen und Stromverbrauch. Die Höhe dieser Zahlungen steht noch nicht fest.

### 3.6. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2025	8.438.995,92	480.934,61	1.756.933,14	6.201.128,17
	2024	5.926.720,55	372.182,82	1.447.207,37	4.107.330,36
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2025	2.562.025,04	2.562.025,04	0,00	0,00
	2024	1.188.267,17	1.188.267,17	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2025	2.337.263,28	2.337.263,28	0,00	0,00
	2024	2.467.808,55	2.467.808,55	0,00	0,00
Summe	2025	13.338.284,24	5.380.222,93	1.756.933,14	6.201.128,17
Summe	2024	9.582.796,27	4.028.258,54	1.447.207,37	4.107.330,36

Jedes Darlehen wird in die entsprechenden Restlaufzeiten unterteilt.

#### 3.6.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 2.512.275,37 auf EUR 8.438.995,92.

#### 3.6.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

#### 3.6.3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und dem Finanzamt, Rechnungsabgrenzungen, Haftrücklässen, den Habensalden auf Debitoren sowie Ausleihungen von Finanzmitteln von anderen Unternehmen .

### **3.7. Passive Rechnungsabgrenzung**

Die passive Rechnungsabgrenzung zeigt einen Wert von EUR 8.628.522,67 (im Vorjahr EUR 8.959.617,63) und beinhaltet die auf 30 Jahre (bis inkl. Zugang 2020) bzw. 50 Jahre (ab Zugang 2021) abgegrenzten Wasseranschlussbeiträge.

## **4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **4.1. Betriebsergebnis**

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 1.527.684,01 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 1.272.242,70 verändert.

### **4.2. Finanzielles Ergebnis**

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit **EUR -137.295,18** nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von **EUR -289,12**.

### **4.3. Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Die Kapitalertragsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -822,16** verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2025 EUR 105,96.

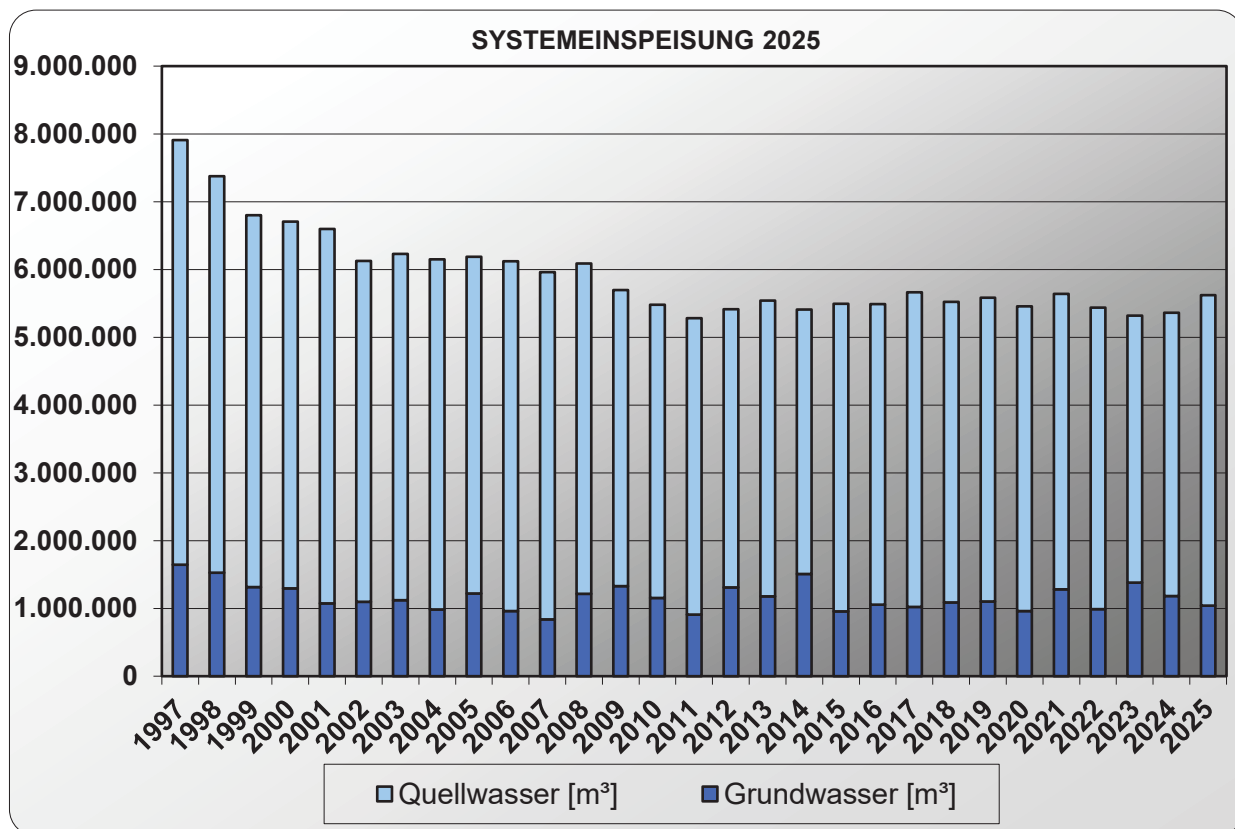
### **4.4. Bilanzgewinn**

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2025 beträgt EUR 1.390.282,87 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 1.272.775,74 (Vorjahresergebnis EUR 117.507,13).

### 3.1.2 BETRIEBSBERICHT 2025

#### 1. Wassergewinnung

Zur Deckung des Wasserbedarfes im Versorgungsbereich des Wasserwerkes wurden im Berichtsjahr 5.621.519 m<sup>3</sup> Wasser ins Rohrnetz eingespeist. Dies lag um 258.247 m<sup>3</sup> über dem Wert des Vorjahres. Der mittlere Tagesbedarf (365d) errechnet sich mit 15.401 m<sup>3</sup>.



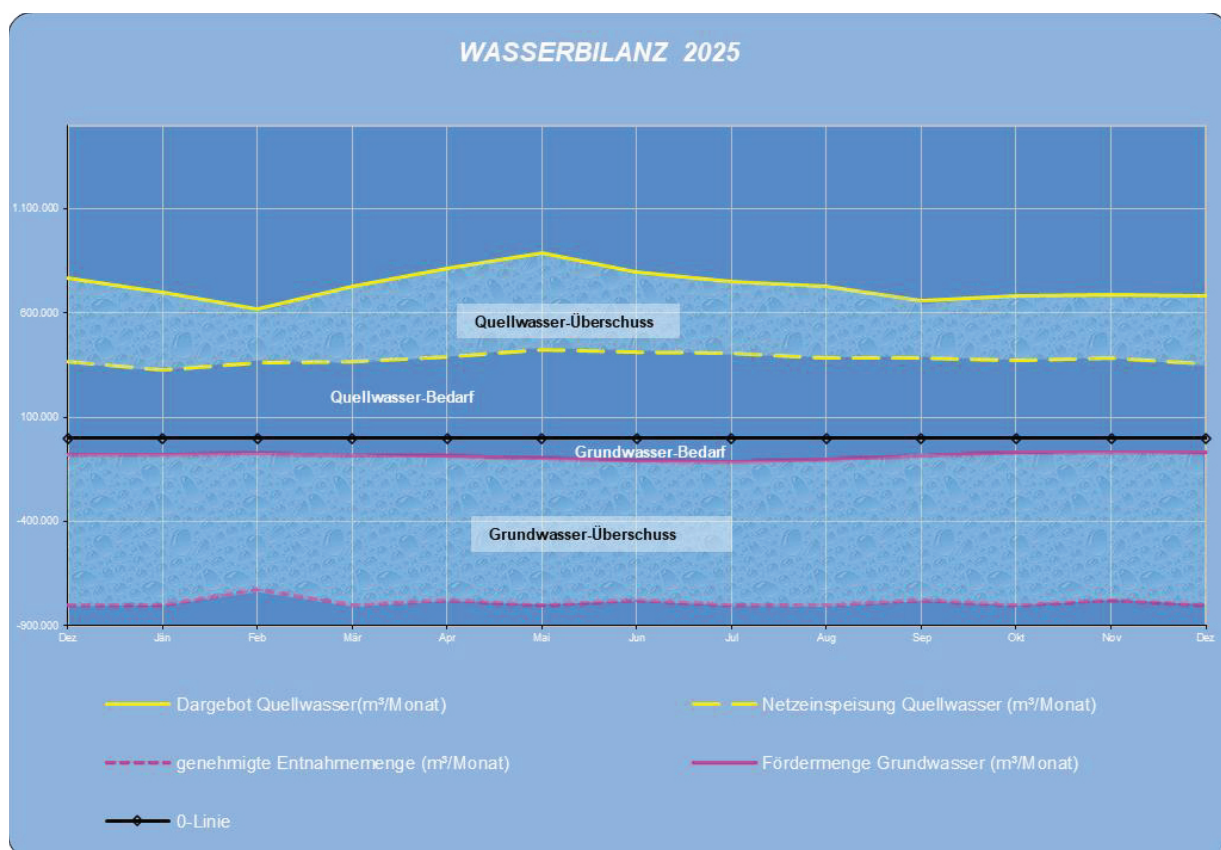
Wasseraufbringung:

aus Quellwasser <sup>1)</sup>	m <sup>3</sup>	4.581.794	81,50 %
und Grundwasser <sup>2)</sup>	m <sup>3</sup>	1.039.725	18,50 %
<b>Gesamte Systemeinspeisung:</b>	<b>m<sup>3</sup></b>	<b>5.621.519</b>	<b>100,00 %</b>

<sup>1)</sup> **Quellwasser** resultiert aus Dargeboten der Unionquelle, Barbaraquelle und der Einspeisung aus dem Konsens der Messnerquelle.

<sup>2)</sup> **Grundwasser** wurde aus dem Brunnen Urlaken gewonnen bzw. bei der Trinkwassernotversorgung zusätzlich aus dem Brunnen St. Magdalen.

Aus dem Diagramm ist der Jahresverlauf des Quell- und Grundwasserbedarfs bzw. die Überschussmengen ersichtlich.



Insgesamt stand im Jahr 2025 ein nutzbares Gesamtwasserdargebot von ca. 18.197.755 m<sup>3</sup> einer Gesamt-Einspeisemenge von 5.621.519 m<sup>3</sup> gegenüber, woraus eine sichere Wasserüberschussmenge resultiert.

Anmerkung: Aus dem Konsens der Messnerquelle, einem Dargebot der Gemeinde Weißenstein, stehen dem Wasserwerk der Stadt Villach 1,35 l/s (jährlich 42.574 m<sup>3</sup> / monatlich 3.548 m<sup>3</sup>) zur Verfügung, welche in der Überschussbilanz berücksichtigt sind.

## 2. Wasserverteilung

Im Jahr 2024 wurden insgesamt:

- 2.574 lfm Hauptleitungen umgelegt bzw. verstärkt oder ausgetauscht
- 169 lfm Hauptleitungen neu errichtet
- 401 lfm Hauptleitungen stillgelegt

Die Rohrnetzlänge der Hauptleitungen beträgt mit Ende des Geschäftsjahres 313.799 lfm.

Anlagenübersicht (Stand: 31.12.2025):

Hausanschlüsse (Kundenanlagen)	9.648 Stk
Neuanlagen	26 Stk
Auswechslung und Verstärkung	147 Stk
Demontagen	3 Stk
Wasserzähler	10.224 Stk
Wasserzählerwechsel (Nacheichung)	2.144 Stk
Winterservice	39 Stk

Hydranten (Anzahl)	848 Stk
Hydranten (Neuerrichtung)	2 Stk
Trinkwasserstellen (Brunnen und Säulen)	40 Stk

### 3. Investitionen

Bezeichnung	Wiplan 2025		Ist 2025	
EDV Programme	€	25.000,00	€	1.440,00
Grundstück unbebaut	€	105.000,00	€	61.633,76
WVA-Grundstücke, Rechte	€		€	396,60
Gebäude	€	150.000,00	€	28.490,18
Wasserversorgungsanlagen	€	3.990.000,00	€	2.409.364,33
BGA Werkzeuge	€	30.000,00	€	11.251,00
EDV Anlagen - Hardware	€	10.000,00	€	5.918,00
Fuhrpark	€	75.000,00	€	0,00
Betriebsausstattung	€	5.000,00	€	1.352,92
Anlagen im Bau	€	80.000,00	€	89.454,68
Beteiligungen	€	50.000,00	€	50.000,00
<b>Gesamtsumme</b>	€	<b>4.520.000,00</b>	€	<b>2.659.301,47</b>
Davon Aktivierte Eigenleistung	€	400.000,00	€	438.658,66

### 4. Wasserversorgungsbetrieb

#### Allgemeines

Die Trinkwasserversorgung in Österreich stand 2025 primär im Zeichen von Klimawandelanpassung, Infrastrukturausbau und hoher Versorgungsqualität.

Die wesentlichen Themen des Jahres waren:

- **Infrastruktur-Ausbau und Modernisierung:** Im Jahr 2025 wurden in Österreich rund 330 km neue Trinkwasserleitungen verlegt, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Der Bund unterstützte Projekte der Siedlungswasserwirtschaft mit einem Fördervolumen von rund 168 Millionen Euro. Auch das Wasserwerk Villach nimmt diese Förderungen, die über die KPC (Kommunalkredit Public Consulting) abgewickelt werden, in Anspruch.
- **Klimawandel und Wasserhaushalt:** Die Anpassung an den Klimawandel war zentral, um die Wasserversorgung langfristig zu sichern. Der Wasserhaushalt war übers Jahr durch ein Niederschlagsdefizit geprägt, was sich auch in Villach an den Grundwasserständen und Quellschüttungen bemerkbar machte.
- **Wasserqualität und Schutz:** Die Österreicherinnen und Österreicher zeigten sich allgemein in Befragungen sehr zufrieden mit der Trinkwasserqualität. Die 100-prozentige Gewinnung aus Grund- und Quellwasser, größtenteils ohne Aufbereitung, ist nach wie vor ein Markenzeichen in der österreichischen Trinkwasserwirtschaft.
- **Rechtliche Rahmenbedingungen:** Ein wesentliches Thema war im Jahr 2025 wiederum die Umsetzung der novellierten Trinkwasserverordnung, die unter anderem ein verpflichtendes Risikomanagement für die gesamte Versorgungskette vorsieht. Zudem wurde das „Informationssystemsicherheitsgesetz 2026 (NISG 2026)“ und das „Resilienz kritischer Einrichtungen-Gesetz (RKEG)“ im Nationalrat beschlossen und treten 2026 in Kraft.

### Versorgungssicherheit

Mit der im Gemeinderat vom Dezember 2023 beschlossenen „Zieldefinition und Mittelfristiger Maßnahmenplan 2024 – 2028 für das Wasserwerk der Stadt Villach“ wird die Versorgungssicherheit sukzessive weiter gesteigert. Das Wasserwerk Villach setzt laufend Maßnahmen und investiert in erforderliche Projekte, die aus sich ändernden Verhältnissen des Wasserhaushaltes bzw. geänderter Niederschlagsereignisse resultieren.

Allein im Zeitraum 2024 – 2028 werden entsprechend dieser Zieldefinition rund 26,5 Millionen Euro für eine sichere, nachhaltige und „klimafitte“ Wasserinfrastruktur investiert. Anzuführen wären in diesem Zusammenhang auch die Beteiligungen der Stadt Villach am Gemeindewasserversorgungsverband (GWVV) Unteres Drautal und dem Wasserverband Kärnten. Genereller Zweck dieser Verbände ist ein Zusammenschluss der Wasserversorger über die Gemeindegrenzen hinaus, zur Absicherung einer Ausfallsbedarfsdeckung im Krisen- oder Katastrophenfall, aber auch einer ergänzenden Trinkwasserversorgung und Abdeckung des Spitzenbedarfs.

### Cyber - Security

Die Umsetzung der europäischen NIS-2-Richtlinie in das österreichische „Netz- und Informationssystemsicherheitsgesetz 2026 (NISG 2026)“ wurde im Dezember 2025 im österreichischen Nationalrat beschlossen und tritt mit Oktober 2026 in Kraft. Es ersetzt das bisherige NIS-1 und dient dazu, das Cybersicherheitsniveau in kritischen Sektoren zu erhöhen. Aufgrund der stark erweiterten Anwendungsbereiche sind deutlich mehr Unternehmen betroffen als bisher. Die Einstufung ob auch das Wasserwerk Villach unter das NISG 2026 fällt, wird derzeit stadintern geklärt.

Unabhängig der Tatsache ob die Wasserversorgung Villach dem neuen NISG 2026 unterliegt, werden im Wasserwerk bereits seit einigen Jahren umfassende Risikomanagementmaßnahmen zur Erreichung eines hohen Cybersicherheitsniveaus in der Wasserversorgung umgesetzt.

### Wassertarife

Im Berichtsjahr erfolgte eine weitere Anpassung der Wasserbezugsgebühr und der Bereitstellungsgebühr sowie des Wasseranschlussbeitrages:

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 29. November 2024 wurde die allgemeine Wasserbezugsgebühr ab 1. Jänner 2025 mit 1,74 €/m<sup>3</sup> netto (inkl. 10 % Umsatzsteuer 1,91 €/m<sup>3</sup>) festgesetzt.

Ebenso wurde mit Beschluss des Gemeinderates der Wasseranschlussbeitrag mit 2.310,00 €/BWE netto (inkl. 10% Umsatzsteuer 2.541,00 €/BWE brutto) festgesetzt. Mit Beschluss des Gemeinderates vom 28. November 2025 wurde ein neues Gebührenmodell mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2026 beschlossen.

Im neuen Gebührenmodell wurde, zusätzlich zur bisherigen Wassergebühr je Kubikmeter eine Grundgebühr -welche auch die Zählerbereitstellungsgebühr beinhaltet- zur Fixkostenabdeckung der Trinkwasserbereitstellung eingeführt. Diese Grundgebühr richtet sich nach der Wasserzählergröße. Ziele des neuen Modells sind grundsätzlich der ressourcenschonende Umgang mit dem Gut Trinkwasser, die Vereinfachung der Verwaltung und Gebührengeschreibung und vor allem die sachlich verbesserte und verursachergerechte Gebührenverrechnung.

Mit der Umstellung auf das neue Gebührenmodell wurde auch der Staffeltarif für die Großabnehmer (im Durchschnitt 7 bis max. 10 Abnehmer die einen jährlichen Wasserbedarf von über 25.000 Kubikmeter hatten) abgeschafft.

# **Plakatierung**

## **3.2**

## Bilanz zum 31.12.2025

Stadt Villach - Plakatierung

Position	Beschreibung	2025 Euro	2024 Euro	Position	Beschreibung	2025 Euro	2024 Euro
<b>A.</b>	<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A.</b>	<b>NEGATIVES EIGENKAPITAL</b>		
<b>I.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>I.</b>	<b>Kapital ohne Bilanzergebnis</b>		
	1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	0,10	0,10		1. Kapital zu Beginn des Wirtschaftsjahres	-632.971,48	-552.491,77
<b>II.</b>	<b>Sachanlagen</b>			+/-	2. Kapitalzufuhr / Kapitalabfuhr	1.230.286,08	-34.119,60
	1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	182.639,91	193.466,86			597.314,60	-586.611,37
<b>III.</b>	<b>Finanzanlagen</b>			<b>II.</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresverlust</b>	<b>5.535,74</b>	<b>-46.360,11</b>
	1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagenvermögens	6.763,70	6.763,70	<b>B.</b>	<b>Subventionen und Zuschüsse</b>	<b>2.750,00</b>	<b>3.437,50</b>
<b>B.</b>	<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>C.</b>	<b>RÜCKSTELLUNGEN</b>		
<b>I.</b>	<b>Vorräte</b>				1. Rückstellungen für Abfertigungen	13.100,00	6.088,00
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.728,06	3.898,26		2. Rückstellungen für Pensionen	103.209,97	1.333.940,49
<b>II.</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				3. Steuerrückstellungen	0,00	2.646,00
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr € 0,00 / VJ € 0,00	83.863,63	83.504,08		4. Sonstige Rückstellungen	23.373,55	28.750,00
	2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr € 0,00 / VJ € 0,00	332.402,18	353.780,23			139.683,52	1.371.424,49
<b>III.</b>	<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>416.265,81</b>	<b>437.284,31</b>	<b>D.</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN</b>		
		<b>245.224,51</b>	<b>194.843,67</b>		1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr € 105.341,50 / VJ € 90.673,46 davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr € 0,00 / VJ € 0,00	105.341,50	90.673,46
<b>C.</b>	<b>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>				2. sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr € 2.855,31 / VJ € 3.770,95 davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr € 0,00 / VJ € 0,00 davon gegenüber Abgabenbehörden € 1.764,54 / VJ € -1.364,64	2.855,31	3.770,95
	1. Transitorische Posten	336,58	78,02			108.196,81	94.444,41
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>855.958,67</b>	<b>836.334,92</b>		<b>Summe Passiva</b>	<b>855.958,67</b>	<b>836.334,92</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

villach

Stadt Villach - Plakatierung

Position	Beschreibung	2025	2024
<b>1.</b>	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>602.856,55</b>	<b>702.616,70</b>
<b>2.</b>	<b>sonstige betriebliche Erträge</b>		
B.	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.230.730,52	3.234,00
C.	übrige	687,50	42.885,71
SUMME		1.231.418,02	46.119,71
<b>3.</b>	<b>BETRIEBSLEISTUNG</b>	<b>1.834.274,57</b>	<b>748.736,41</b>
<b>4.</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>1.426.780,48</b>	<b>343.479,17</b>
<b>5.</b>	<b>Abschreibungen</b>		
A.	auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
AA.	Planmäßige Abschreibungen	36.571,03	47.960,39
<b>6.</b>	<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
A.	Steuern, soweit sie nicht unter Z 12 fallen	38.296,07	42.356,85
B.	übrige	338.448,45	338.268,98
SUMME		376.744,52	380.625,83
<b>7.</b>	<b>BETRIEBSERGEBNIS (Zwischensumme aus Z 1 bis 7)</b>	<b>-5.821,46</b>	<b>-23.328,98</b>
<b>8.</b>	<b>Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	<b>82,38</b>	<b>98,98</b>
<b>9.</b>	<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>11.274,82</b>	<b>11.769,89</b>
<b>11.</b>	<b>FINANZERFOLG (Zwischensumme aus Z 9 bis 11)</b>	<b>11.357,20</b>	<b>11.868,87</b>
<b>12.</b>	<b>Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 8 und 12)</b>	<b>5.535,74</b>	<b>-11.460,11</b>
<b>13.</b>	<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>0,00</b>	<b>34.900,00</b>
<b>14.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>5.535,74</b>	<b>-46.360,11</b>
<b>15.</b>	<b>JAHRESÜBERSCHUSS-/FEHLBETRAG</b>	<b>5.535,74</b>	<b>-46.360,11</b>
<b>16.</b>	<b>BILANZGEWINN/-VERLUST</b>	<b>5.535,74</b>	<b>-46.360,11</b>

Plakatierung

Stadt Villach - Plakatierung

## Anlagenpiegel 2025

	Anschaffungs- kosten 31.12.24	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.25	Kumulierte AfA 31.12.24	*AfA in Periode	Abgang AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.25	Buchwert 31.12.24	Buchwert 31.12.25
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00012001 EDV Programme</b>	29.641,50	0,00	0,00	29.641,50	-29.641,40	0,00	0,00	-29.641,40	0,10	0,10
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00621001 EDV Anlagen, Büromaschinen</b>	7.962,63	0,00	0,00	7.962,63	-7.962,58	0,00	0,00	-7.962,58	0,05	0,05
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00631001 Fahrzeuge - PKW</b>	24.771,95	0,00	0,00	24.771,95	-9.577,98	-3.096,50	0,00	-12.674,48	15.193,97	12.097,47
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00661001 Betriebsausstattung, andere</b>	366.214,30	24.779,38	0,00	390.993,68	-200.008,93	-29.262,37	0,00	-229.271,30	166.205,37	161.722,38
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00662001 Hinweisschilder Warmbad</b>	13.016,96	0,00	0,00	13.016,96	-13.016,94	0,00	0,00	-13.016,94	0,02	0,02
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00663001 Hinweistafeln Altstadt</b>	26.920,53	0,00	0,00	26.920,53	-17.032,31	-1.794,66	0,00	-18.826,97	9.888,22	8.093,56
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00664001 Elektronisches Infosystem</b>	185.513,00	0,00	0,00	185.513,00	-183.333,78	-1.452,80	0,00	-184.786,58	2.179,22	726,42
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00665001 Büroeinrichtung</b>	590,10	0,00	0,00	590,10	-590,09	0,00	0,00	-590,09	0,01	0,01
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00920001 festverzinst. Wertpapiere des Anlageverm</b>										

Plakatierung

Stadt Villach - Plakatierung

6.763,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.763,70	6.763,70	6.763,70
<hr/>												
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>												
0,00	964,70	-964,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<hr/>												
<b>Gesamtsummen:</b>												
661.394,67	25.744,08	-964,70	686.174,05	-461.164,01	-35.606,33	0,00	-496.770,34	200.230,66	189.403,71			

# Anhang

## zum Jahresabschluss 31.12.2025

### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2025 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

#### 1.1. Anlagevermögen

##### 1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 4 bis 5 Jahren zugrunde gelegt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

##### 1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2025 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:  
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 4 bis 15 Jahre  
Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

##### 1.1.3. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

#### 1.2. Umlaufvermögen

##### 1.2.1. Vorräte

###### 1.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

###### 1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

### **1.3. Rückstellungen**

#### **1.3.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen**

Die Abfertigungsrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,56 % und eines Pensionseintrittsalters von 62 bzw. 65 ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

#### **1.3.2. Pensionsrückstellung**

Die Berechnung des Rückstellungswertes für Pensionen erfolgte nach den Bestimmungen des § 198 und § 211 UGB in der Fassung des Rechnungslegungs-Änderungsgesetzes 2014 (RÄG 2014) unter Berücksichtigung der AFRAC-Stellungnahme 27 "Personalrückstellungen (UGB)" vom Juni 2022.

Als Finanzierungsverfahren für die Ansprüche wurde das Teilwertverfahren herangezogen. Als Rechnungszins wurde der 10-Jahres-Durchschnittszinssatz mit Stand 31.12.2025 verwendet. Dieser ergibt sich analog der deutschen Rückstellungsabzinsungsverordnung aus den letzten 120 Monatsendständen. Es kam ein Rechnungszins von 2,06 % zur Anwendung. Jährliche Steigerungen der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen in der Anwartschaftsphase sowie jährliche Steigerungen der laufenden Leistungen wurden mit 1,50 % angesetzt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die "AVÖ 2018-P - Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung" in der Ausprägung für Angestellte herangezogen. Die Berechnungen erfolgten auf Basis eines kalkulatorischen Pensionsalters von 63 Jahren. Für die Pensionsrückstellung wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten (VALOG) eingeholt.

#### **1.3.3. Sonstige Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, aufgelöst. Die Jubiläumsgeldrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,56 % ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

### **1.4. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

## **2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung**

## **3. Erläuterungen zur Bilanz**

### **3.1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

#### **3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände**

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind EDV-Programme ausgewiesen.

#### **3.1.2. Sachanlagen**

### 3.1.3. Finanzanlagen

Bei den sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um österreichische Wertpapiere.

## 3.2. Umlaufvermögen

### 3.2.1. Vorräte

#### 3.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Der Bestand der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe veränderte sich gegenüber dem Vorjahr (EUR 3.898,26) auf EUR 4.728,06.

### 3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2025 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2024 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	83.863,63	83.504,08	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	332.402,18	353.780,23	0,00	0,00
Summe	416.265,81	437.284,31	0,00	0,00

#### 3.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden Einzelwertberichtigungen in der Höhe von EUR -142,44 (Vorjahr: EUR 246,42) vorgenommen.

#### 3.2.2.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus Rechnungsabgrenzungen sowie den Forderungen gegenüber der Stadt und dem Finanzamt.

## 3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

### 3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 336,58 (Vorjahr EUR 78,02) ausgewiesen.

## 3.4. Eigenkapital

### 3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2025 beläuft sich auf EUR 5.535,74 (Vorjahr Bilanzverlust EUR -46.360,11).

## 3.5. Rückstellungen

### 3.5.1. Rückstellung für Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung wird in Höhe von EUR 13.100,00 (Vorjahr EUR 6.088,00) ausgewiesen.

### 3.5.2. Rückstellung für Pensionen

Die Vorsorge für vertraglich zugesicherte und unwiderrufliche Pensionsanswartschaften der aktiven Bediensteten wird in Höhe des versicherungsmathematischen Deckungserfordernisses mit EUR 103.209,97 (Vorjahr EUR 1.333.940,49) ausgewiesen. Die Verringerung der Pensionsrückstellung resultiert aus dem Pensionsantritt eines Mitarbeiters.

### 3.5.3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	20.783,00	15.750,00
Sonstige Rückstellungen	2.590,55	13.000,00
Summe	23.373,55	28.750,00

Die Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern bestehen aus der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube und der Rückstellung für Jubiläumsgelder.

### 3.6. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus	2025	105.341,50	105.341,50	0,00	0,00
Lieferungen und Leistungen	2024	90.673,46	90.673,46	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2025	2.855,31	2.855,31	0,00	0,00
	2024	3.770,95	3.770,95	0,00	0,00
Summe	2025	108.196,81	108.196,81	0,00	0,00
Summe	2024	94.444,41	94.444,41	0,00	0,00

#### 3.6.1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

#### 3.6.2. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt sowie Rechnungsabgrenzungen.

## 4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 4.1. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR -5.821,46 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 17.507,52 verändert.

### 4.2. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 11.357,20 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR -511,67.

### 4.3. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Körperschaftsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -34.900,00 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2025 EUR 0,00.

### 4.4. Bilanzverlust

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2025 beträgt EUR 5.535,74 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 51.895,85 (Vorjahresergebnis Jahresverlust EUR -46.360,11).

### **3.2.2 BETRIEBSBERICHT 2025**

#### **Allgemein**

Seit 1.1.2011 besteht mit dem langjährigen Partner, der Firma EPA-Media - Europäische Plakat- und Außenmedien GmbH, eine Kooperationsvereinbarung, welche die Bewirtschaftung der Medien klassisches Plakat, City-Lights, Poster-Lights, Digitale Stelen und Vitrinen beinhaltet. Die Stadt Villach erhält von EPAMEDIA ein pauschales jährliches Nutzungsentgelt dafür. In der Bewirtschaftung der Stadt Villach selbst sind die Hinweistafeln für Gewerbe und Industrie, Gassenhinweise und die elektronischen Anzeigetafeln (Media Lights) verblieben.

#### **Dienstleistung**

Im Jahr 2025 wurden im Rahmen der bestehenden Kooperationsvereinbarung mit der Firma EPAMEDIA erneut zwei neue Buswartehäuschen errichtet. Die Standorte wurden – wie in den Vorjahren – in enger Abstimmung mit den zuständigen Stellen des öffentlichen Personennahverkehrs ausgewählt.

Ein Buswartehäuschen wurde im Technologiepark direkt vor der Fachhochschule Kärnten errichtet. Der zweite Standort befindet sich in Drobollach, wo ein baufälliges Holzwartehäuschen durch eine moderne und stabile Konstruktion ersetzt wurde. Beide neuen Buswartehäuschen wurden mit einem Stromanschluss ausgestattet und verfügen über eine Beleuchtung, die in der Dämmerung automatisch für bessere Sichtbarkeit sorgt.

Mit diesen Maßnahmen wurde sichergestellt, dass die Infrastruktur dem aktuellen Stand der Technik entspricht und den wartenden Fahrgästen ein adäquater Schutz vor Witterungseinflüssen sowie ein erhöhtes Sicherheitsgefühl geboten wird.

Darüber hinaus wurden im Jahr 2025 insgesamt 40 bestehende Buswartehäuschen einer elektrotechnischen Überprüfung unterzogen. Dadurch wurde gewährleistet, dass alle geprüften Anlagen den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Im Zuge dieser Überprüfungen wurden bei mehreren mit City Lights ausgestatteten Buswartehäuschen zusätzliche Beleuchtungselemente installiert, um sowohl die Sichtbarkeit der Anlagen als auch die Sicherheit der wartenden Personen weiter zu erhöhen.

Zur Reduktion möglicher Lichtemissionen wurden diese Buswartehäuschen teilweise mit Zeitschaltuhren bzw. Halbnachtschaltungen ausgestattet, um einer unnötigen Lichtverschmutzung entgegenzuwirken.

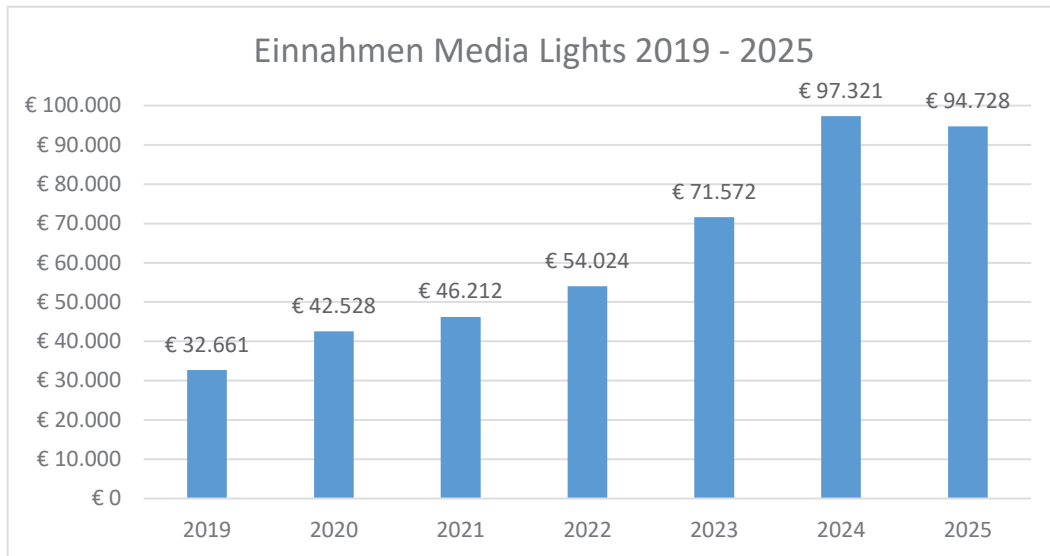
Zusätzlich wurden im Jahr 2025 sämtliche Buswartehäuschen gemeinsam durch EPAMEDIA und die städtische Plakatierung auf Mängel und Instandhaltungsbedarf überprüft. Die festgestellten Missstände wurden protokolliert, gereiht und sukzessive abgearbeitet. Leichte Mängel konnten bereits im Laufe des Jahres 2025 in Zusammenarbeit mit EPAMEDIA, der städtischen Plakatierung sowie dem gemeinnützigen Verein GPS Kärnten behoben werden. Dieses Vorgehen stellt zugleich ein sozioökonomisches Projekt dar.

Beispielhaft wurden und werden dabei Sitzbänke gereinigt, kleinere Roststellen saniert, Regenrinnen gereinigt sowie weitere kleinere Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Ziel war es, die Funktionalität, Sicherheit und das optische Erscheinungsbild der Buswartehäuschen zu verbessern.

## Marketingmaßnahmen/Kundenakquise

Die durch den Gemeinderat beschlossenen vereinfachten Rabattmöglichkeiten für die Buchung von Media Lights wurden auch im Jahr 2025 weiterhin aktiv genutzt. Diese Maßnahme erleichterte sowohl neuen als auch bestehenden Kunden den Zugang zu digitalen Werbeformaten und trug maßgeblich zur stabilen Nachfrage bei.

Die Einnahmen aus Media-Light-Schaltungen beliefen sich im Jahr 2025 auf insgesamt 94.728 EUR netto und bestätigen den wirtschaftlichen Nutzen der eingeführten Rabattstruktur. Die unten angeführte Excel-Tabelle zeigt die Umsätze der Media Lights der letzten Jahre und verdeutlicht den positiven wirtschaftlichen Effekt dieser Maßnahmen.



## Agenturleistungen

Seit Juli 2025 wird die Inseratenakquise für die Villacher Stadtzeitung aufgrund einer Kündigung innerhalb der städtischen Plakatierung vom Stadtmarketing Villach übernommen. Die Gesamteinnahmen aus diesem Bereich beliefen sich im Jahr 2025 auf **170.369,41 EUR netto**. Diese Einnahmen werden vom Stadtmarketing an die Plakatierung weitergeleitet, wobei die M2Ö diese Leistungen wiederum der Plakatierung in Rechnung stellt.

## Vorschau auf 2026

Im Jahr 2026 wird die elektrotechnische Überprüfung von rund 40 Buswartehäuschen fortgesetzt. Parallel dazu erfolgt die weitere Behebung der im Zuge der Überprüfungen festgestellten Mängel, um die Sicherheit, Funktionalität und das Erscheinungsbild der Buswartehäuschen langfristig zu gewährleisten.

Ein zentrales sozioökonomisches Projekt stellt im Jahr 2026 zudem die Zusammenarbeit mit *Jugend am Werk* sowie dem Verein *GPS Kärnten* dar, die auf Wunsch der zuständigen Referentin, Erste Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig, initiiert wurde. Gemeinsam sollen sowohl Buswartehäuschen als auch ausgewählte Anlagen der städtischen Plakatierung im Stadtgebiet Villach instandgehalten und optisch aufgewertet werden.

Schwerpunkte bilden dabei unter anderem die weitere Begrünung von Buswartehäuschen sowie Maßnahmen zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der Fahrradüberdachung in der Moritschstraße und der Buswartehäuschen in der 10.-Oktober-Straße.

# **Bestattung**

## **3.3**

## Bilanz zum 31.12.2025

Stadt Villach - Bestattung

Position	Beschreibung	2025 Euro	2024 Euro	Position	Beschreibung	2025 Euro	2024 Euro
<b>A.</b>	<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A.</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>		
<b>I.</b>	<b>Sachanlagen</b>			<b>I.</b>	<b>Kapital ohne Bilanzergebnis</b>		
	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten davon Grundwert € 218.018,50 / VJ € 218.018,50	568.823,50	595.284,84		1. Kapital zu Beginn des Wirtschaftsjahres	2.068.226,60	1.924.771,73
	2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	4.320,00	4.320,00	<b>II.</b>	<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>139.451,09</b>	<b>143.454,87</b>
		573.143,50	599.604,84	<b>B.</b>	<b>Subventionen und Zuschüsse</b>	<b>13.745,50</b>	<b>15.709,15</b>
<b>B.</b>	<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>				3. Steuerrückstellungen	0,00	74,17
<b>I.</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				4. Sonstige Rückstellungen	672,80	0,00
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr € 0,00 / VJ € 0,00	55.503,68	105.246,96			672,80	74,17
	2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr € 61.242,26 / VJ € 89.846,16	1.021.325,11	660.855,63	<b>C.</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN</b>		
		1.076.828,79	766.102,59		1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr € 0,00 / VJ € 28,90 davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr € 0,00 / VJ € 0,00	0,00	28,90
<b>II.</b>	<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>574.132,07</b>	<b>764.085,59</b>		2. sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr € 2.008,37 / VJ € 45.754,20 davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr € 0,00 / VJ € 0,00 davon gegenüber Abgabenbehörden € -9,00 / VJ € 6.196,09	2.008,37	45.754,20
						2.008,37	45.783,10
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.224.104,36</b>	<b>2.129.793,02</b>		<b>Summe Passiva</b>	<b>2.224.104,36</b>	<b>2.129.793,02</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

Stadt Villach - Bestattung

Position	Beschreibung	2025	2024
1.	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>799.073,27</b>	<b>780.799,83</b>
2.	<b>sonstige betriebliche Erträge</b>		
A.	übrige	3.393,65	1.963,65
3.	<b>BETRIEBSLEISTUNG</b>	<b>802.466,92</b>	<b>782.763,48</b>
4.	<b>Personalaufwand</b>	<b>572.156,44</b>	<b>555.221,76</b>
5.	<b>Abschreibungen</b>		
A.	auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
AA.	Planmäßige Abschreibungen	26.461,34	26.461,35
6.	<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
A.	übrige	81.574,43	74.821,42
7.	<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>122.274,71</b>	<b>126.258,95</b>
8.	<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>35.882,83</b>	<b>37.397,76</b>
10.	<b>FINANZERFOLG</b>	<b>35.882,83</b>	<b>37.397,76</b>
11.	<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>158.157,54</b>	<b>163.656,71</b>
12.	<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>18.706,45</b>	<b>20.201,84</b>
13.	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>139.451,09</b>	<b>143.454,87</b>
14.	<b>JAHRESÜBERSCHUSS-/FEHLBETRAG</b>	<b>139.451,09</b>	<b>143.454,87</b>
15.	<b>BILANZGEWINN-/VERLUST</b>	<b>139.451,09</b>	<b>143.454,87</b>

Bestattung

Stadt Villach Bestattung

## Anlagenpiegel 2025

	Anschaffungs- kosten 31.12.24	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.25	Kumulierte AfA 31.12.24	*AfA in Periode	Abgang AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.25	Buchwert 31.12.24	Buchwert 31.12.25
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00201001 Bebaute Grundstücke</b>	218.018,50	0,00	0,00	218.018,50	0,00	0,00	0,00	0,00	218.018,50	218.018,50
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00301001 Gebäude und Bauten</b>	1.621.938,13	0,00	0,00	1.621.938,13	-1.244.671,79	-26.461,34	0,00	-1.271.133,13	377.266,34	350.805,00
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00701001 Anlagen in Bau</b>	4.320,00	0,00	0,00	4.320,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.320,00	4.320,00
<b>Gesamtsummen:</b>	1.844.276,63	0,00	0,00	1.844.276,63	-1.244.671,79	-26.461,34	0,00	-1.271.133,13	599.604,84	573.143,50

# Anhang

## zum Jahresabschluss 31.12.2025

### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2025 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

#### 1.1. Anlagevermögen

##### 1.1.1. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2025 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 10 bis 40 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

#### 1.2. Umlaufvermögen

##### 1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

#### 1.3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

## 2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

## 3. Erläuterungen zur Bilanz

### 3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

#### 3.1.1. Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt EUR 218.018,50 (Vorjahr EUR 218.018,50)

In Bau befindliche Anlagen werden mit EUR 4.320,00 (Vorjahr EUR 4.320,00) ausgewiesen und betreffen die Überdachung des Eingangsbereichs des Objektes Klagenfurter Straße 68.

### 3.2. Umlaufvermögen

#### 3.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2025	2024	2025	2024
	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55.503,68	105.246,96	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.021.325,11	660.855,63	61.242,26	89.846,16
Summe	1.076.828,79	766.102,59	61.242,26	89.846,16

##### 3.2.1.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

##### 3.2.1.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus dem gegebenen Darlehen an die VIV Villacher Immobilien Vermögensverwaltung GmbH & Co KG, Ausleihungen von Finanzmitteln an andere Unternehmen, Forderungen gegenüber der Stadt und dem Finanzamt sowie den Rechnungsabgrenzungen.

### 3.3. Eigenkapital

#### 3.3.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2025 beläuft sich auf EUR 139.451,09 (Vorjahr EUR 143.454,87).

#### 3.3.2. Subventionen und Zuschüsse

Die Subventionen und Zuschüsse beinhalten Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln (nicht rückzahlbar).

### 3.4. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		R e s t l a u f z e i t			
		Summe	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre
		EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2025	0,00	0,00	0,00	0,00
	2024	28,90	28,90	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2025	2.008,37	2.008,37	0,00	0,00
	2024	45.754,20	45.754,20	0,00	0,00
Summe	2025	2.008,37	2.008,37	0,00	0,00
Summe	2024	45.783,10	45.783,10	0,00	0,00

##### 3.4.1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

### **3.4.2. Sonstige Verbindlichkeiten**

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt und den Rechnungsabgrenzungen.

## **4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **4.1. Betriebsergebnis**

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 122.274,71 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR -3.984,24 verändert.

### **4.2. Finanzielles Ergebnis**

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 35.882,83 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR -1.514,93.

### **4.3. Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Die Körperschaftsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -1.038,00 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2025 EUR 18.511,00. 50 % der Kapitalertragsteuer - das sind EUR 195,45 - können der Körperschaftsteuer angerechnet werden.

### **4.4. Bilanzgewinn**

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2025 beträgt EUR 139.451,09 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -4.003,78 (Vorjahresergebnis EUR 143.454,87).

**B ä d e r**

**3.4**

# Bilanz zum 31.12.2025

Stadt Villach - Bäder



Position	Beschreibung	2025 Euro	2024 Euro	Position	Beschreibung	2025 Euro	2024 Euro
<b>A.</b>	<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A.</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>		
<b>I.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>I.</b>	<b>Kapital ohne Bilanzergebnis</b>		
	1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	1.488,60	1.736,70		1. Kapital zu Beginn des Wirtschaftsjahres	583.733,70	936.188,45
<b>II.</b>	<b>Sachanlagen</b>			+/-	2. Kapitalzufuhr / Kapitalabfuhr	148.918,22	222.728,05
	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten davon Grundwert € 1.018.083,15 / VJ € 1.018.083,15	3.938.582,81	4.087.323,24			732.651,92	1.158.916,50
	3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	182.359,91	217.046,76	<b>II.</b>	<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>-490.652,71</b>	<b>-575.182,80</b>
<b>B.</b>	<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>B.</b>	<b>Subventionen und Zuschüsse</b>	<b>1.046.108,53</b>	<b>1.038.997,63</b>
<b>I.</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				4. Sonstige Rückstellungen	4.906,31	0,00
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr € 0,00 / VJ € 0,00	102.066,19	125.670,13			4.906,31	0,00
	2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr € 0,00 / VJ € 0,00	25.670,21	21.178,47	<b>C.</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>II.</b>	<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>127.736,40</b>	<b>146.848,60</b>		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr € 164.253,17 / VJ € 162.251,78 davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr € 2.272.428,22 / VJ € 2.421.769,90	2.436.681,39	2.584.021,68
<b>C.</b>	<b>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr € 53.351,34 / VJ € 40.537,75 davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr € 0,00 / VJ € 0,00	53.351,34	40.537,75
	1. Transitorische Posten	42,17	583,10		3. sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr € 673.529,83 / VJ € 416.566,48 davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr € 0,00 / VJ € 0,00 davon gegenüber Abgabenebehörden € 11.659,24 / VJ € -478,06	673.529,83	416.566,48
				<b>D.</b>	<b>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>11.700,00</b>	<b>12.285,00</b>
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>4.468.276,61</b>	<b>4.676.142,24</b>		<b>Summe Passiva</b>	<b>4.468.276,61</b>	<b>4.676.142,24</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2025-31.12.2025

villach

Stadt Villach - Bäder

Position	Beschreibung	2025	2024
<b>1.</b>	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>312.109,68</b>	<b>304.728,89</b>
<b>2.</b>	<b>sonstige betriebliche Erträge</b>		
A.	Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen	-5.356,69	41,67
A.	übrige	67.889,10	68.724,41
SUMME		62.532,41	68.766,08
<b>3.</b>	<b>BETRIEBSLEISTUNG</b>	<b>374.642,09</b>	<b>373.494,97</b>
B.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.869,34	0,00
<b>4.</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>235.513,72</b>	<b>218.497,77</b>
<b>5.</b>	<b>Abschreibungen</b>		
A.	auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
AA.	Planmäßige Abschreibungen	253.696,52	254.838,58
<b>6.</b>	<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
A.	Steuern	6.669,80	7.050,44
B.	übrige	330.964,22	424.765,47
SUMME		337.634,02	431.815,91
<b>7.</b>	<b>BETRIEBSERGEBNIS (Zwischensumme aus Z 3 bis 6)</b>	<b>-457.071,51</b>	<b>-531.657,29</b>
<b>8.</b>	<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>154,60</b>	<b>539,04</b>
<b>9.</b>	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>33.697,15</b>	<b>43.929,79</b>
<b>10.</b>	<b>FINANZERFOLG (Zwischensumme aus Z 8 bis 9)</b>	<b>-33.542,55</b>	<b>-43.390,75</b>
<b>11.</b>	<b>Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 7 und 10)</b>	<b>-490.614,06</b>	<b>-575.048,04</b>
<b>12.</b>	<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>38,65</b>	<b>134,76</b>
<b>13.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-490.652,71</b>	<b>-575.182,80</b>
<b>14.</b>	<b>JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG</b>	<b>-490.652,71</b>	<b>-575.182,80</b>
<b>15.</b>	<b>BILANZGEWINN-/VERLUST</b>	<b>-490.652,71</b>	<b>-575.182,80</b>

## Anlagenpiegel 2025

	Anschaffungs- kosten 31.12.24	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.25	Kumulierte AfA 31.12.24	*AfA in Periode	Abgang AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.25	Buchwert 31.12.24	Buchwert 31.12.25
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00012001 Software</b>	2.481,00	0,00	0,00	2.481,00	-744,30	-248,10	0,00	-992,40	1.736,70	1.488,60
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00211001 Bebaute Grundstücke</b>	1.018.083,15	0,00	0,00	1.018.083,15	0,00	0,00	0,00	0,00	1.018.083,15	1.018.083,15
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00301001 Gebäude Drobollach</b>	1.539.171,90	0,00	0,00	1.539.171,90	-761.113,68	-38.702,89	0,00	-799.816,57	778.058,22	739.355,33
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00302001 Pumptrack Area</b>	517.582,42	0,00	0,00	517.582,42	-101.144,38	-20.754,44	0,00	-121.898,82	416.438,04	395.683,60
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00303001 Gebäude Egg</b>	932.578,29	9.266,90	0,00	941.845,19	-766.984,66	-17.898,37	0,00	-784.883,03	165.593,63	156.962,16
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00321001 Ausbaumaßnahmen Magdalensee</b>	58.074,52	0,00	0,00	58.074,52	-5.849,29	-3.069,52	0,00	-8.918,81	52.225,23	49.155,71
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00340001 Parkplatz, Liegewiese Drobollach</b>	1.829.088,97	38.342,73	-20.923,58	1.846.508,12	-584.838,67	-98.927,04	9.066,89	-674.698,82	1.244.250,30	1.171.809,30
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00341001 Asubaumaßnahmen Ossiachersee</b>	429.550,13	0,00	0,00	429.550,13	-140.345,32	-16.924,80	0,00	-157.270,12	289.204,81	272.280,01

Baeder

Stadt Villach - Bäder

<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00342001 Grundstückseinrichtungen Egg</b>									
65.827,93	0,00	0,00	65.827,93	-8.779,14	-3.831,75	0,00	-12.610,89	57.048,79	53.217,04
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00343001 Grundstückseinrichtungen Silbersee</b>									
73.976,07	20.006,14	0,00	93.982,21	-10.543,17	-7.475,60	0,00	-18.018,77	63.432,90	75.963,44
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00344001 Investitionen Vassachersee</b>									
1.685,73	3.750,00	0,00	5.435,73	-647,37	-559,70	0,00	-1.207,07	1.038,36	4.228,66
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00660001 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Egg</b>									
53.681,10	0,00	0,00	53.681,10	-20.462,28	-4.674,26	0,00	-25.136,54	33.218,82	28.544,56
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00661001 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Drobollach</b>									
280.488,66	2.245,66	0,00	282.734,32	-147.075,08	-27.354,93	0,00	-174.430,01	133.413,58	108.304,31
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00662001 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Ossiach</b>									
33.189,09	1.700,65	0,00	34.889,74	-11.496,99	-4.551,37	0,00	-16.048,36	21.692,10	18.841,38
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00664001 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Seezugang</b>									
9.427,92	0,00	0,00	9.427,92	-2.555,91	-728,35	0,00	-3.284,26	6.872,01	6.143,66
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00665001 Sonderanlagen Egg</b>									
16.125,03	0,00	0,00	16.125,03	-16.125,01	0,00	0,00	-16.125,01	0,02	0,02
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00666001 Sonderanlagen Drobollach</b>									
41.606,77	0,00	0,00	41.606,77	-19.756,56	-1.324,25	0,00	-21.080,81	21.850,21	20.525,96
<b>Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00667001 Sonderanlagen Ossiachersee</b>									
13.098,99	0,00	0,00	13.098,99	-13.098,97	0,00	0,00	-13.098,97	0,02	0,02



# Anhang

## zum Jahresabschluss 31.12.2025

### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2025 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

#### 1.1. Anlagevermögen

##### 1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 10 Jahren zugrunde gelegt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

##### 1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2025 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt. Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:  
Gebäude und Bauten: 10 bis 50 Jahre  
Technische Anlagen und Maschinen: 5 bis 15 Jahre  
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5 bis 20 Jahre  
Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

#### 1.2. Umlaufvermögen

##### 1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

##### 1.3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

## 2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

### 3. Erläuterungen zur Bilanz

#### 3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

##### 3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind Lizenzen ausgewiesen.

##### 3.1.2. Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt EUR 1.018.083,15 (Vorjahr EUR 1.018.083,15).

#### 3.2. Umlaufvermögen

##### 3.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2025 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2024 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	102.066,19	125.670,13	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	25.670,21	21.178,47	0,00	0,00
Summe	127.736,40	146.848,60	0,00	0,00

##### 3.2.1.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

##### 3.2.1.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen hauptsächlich aus Rechnungsabgrenzungen.

#### 3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

##### 3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 42,17 (Vorjahr EUR 583,10) ausgewiesen und betreffen Rechnungsabgrenzungen.

#### 3.4. Eigenkapital

##### 3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzverlust für das Jahr 2025 beläuft sich auf EUR -490.652,71 (Vorjahr EUR -575.182,80).

##### 3.4.2. Subventionen und Zuschüsse

Die Subventionen und Zuschüsse beinhalten Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln (nicht rückzahlbar).

#### 3.5. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt

sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten	2025	2.436.681,39	164.253,17	614.471,77	1.657.956,45
gegenüber Kreditinstituten	2024	2.584.021,68	162.251,78	603.812,53	1.817.957,37
Verbindlichkeiten aus	2025	53.351,34	53.351,34	0,00	0,00
Lieferungen und Leistungen	2024	40.537,75	40.537,75	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2025	673.529,83	673.529,83	0,00	0,00
	2024	416.566,48	416.566,48		
Summe	2025	3.163.562,56	891.134,34	614.471,77	1.657.956,45
Summe	2024	3.041.125,91	619.356,01	603.812,53	1.817.957,37

Jedes Darlehen wird in die entsprechenden Restlaufzeiten unterteilt.

### 3.5.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -147.340,29 auf EUR 2.436.681,39.

### 3.5.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

### 3.5.3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und dem Finanzamt, den Rechnungsabgrenzungen und der Ausleihung von Finanzmitteln von anderen Unternehmen.

### 3.6. Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung zeigt einen Wert von EUR 11.700,00 (im Vorjahr EUR 12.285,00) und beinhaltet Rechnungsabgrenzungen.

## 4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 4.1. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR -457.071,51 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 74.585,78 verändert.

### 4.2. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR -33.542,55 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR 9.848,20.

### 4.3. Bilanzverlust

Der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2025 beträgt EUR -490.652,71 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 84.530,09 (Vorjahresergebnis EUR -575.182,80).

### **3.4.2 Betriebsbericht 2025**

#### **Bewirtschaftete Bäder:**

Die Geschäftsgruppe 4 bewirtschaftet derzeit sieben Strandbäder, die bis auf des Strandbad Egg am Faaker See - als freie Seezugänge der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

- Panoramabeach Faaker See
- Sunsetbeach - Strandbad Egg am Faaker See
- Greenbeach - Freier Seezugang am Faaker See
- Bikebeach - Bad St. Andrä am Ossiachersee
- Actionbeach - Silbersee
- Naturbeach - Vassachersee
- Relaxbeach - Bad Magdalen

#### **Panoramabeach Faakersee - Freier Seezugang (Drobollach)**

Seit der Saison 2018 steht das Strandbad Drobollach als freier Seezugang der Bevölkerung zur Verfügung.

Für die Saison 2025 wurde das Inkasso beim Parkplatz in der Zeit vom 1.5.-30.9, jeweils von 08:00 bis 21:00 Uhr verlängert. Die Parkgebühr betrug von 08.00 bis 18.00 Uhr € 1,80 je Stunde und von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr € 1,00 je Stunde. Der Höchsttarif für den ganzen Tag betrug € 10,00. Von 21.00 Uhr bis 08.00 Uhr ist das Parken gratis.

Durch die Umstellung auf einen freien Seezugang können die Besucherzahlen nicht exakt ermittelt werden und nur mittels Schätzung angegeben. Auf Grund der Erfahrungen können die Besucherzahlen aus den Vorjahren mit mindestens 27.000 für die Saison angenommen werden.

#### **Veränderungen im Jahr 2025:**

- Im Zuge der Servicearbeiten wurde festgestellt, dass Teile der Wasserrutsche Schäden aufweisen und diese wurden repariert bzw. ersetzt.
- Der Betrieb des Bades erfolgt ab 2021 durch die GG4-Bäder. Hierzu wurden 2 Saisoniers angestellt, die vorab den Kurs für den Badewart zu absolvieren hatten. Unterstützt wurden die Saisoniers von weiteren 2 Mitarbeiter und Praktikanten. Durch die Adaptierung der Schrankenanlage auf einen ticketlosen Betrieb und einer zusätzlichen Zahlungsmöglichkeit bei der Ausfahrt, konnten die Wartezeiten verkürzt, der Papierverbrauch verringert und die Bezahlqualität gesteigert werden.
- Der Verleih der Liegestühle und Sonnenschirme erfreut sich großer Beliebtheit und ist eine zusätzliche, lukrative Einnahme.
- In der Saison 2025 war die Parkfläche im Kulturzentrum in Drobollach in der Zeit vom 01.06. bis 31.08.25 wieder gebührenpflichtig. Die Gebühren wurden auf Wunsch einiger Gäste angepasst, sodass der Tarif für jede angefangen Stunde € 1,-

beträgt. Der Höchstbetrag für ein Tagesticket (08 Uhr bis 16 Uhr) beläuft sich auf € 6,00 und wurden im Gemeinderat beschlossen.

### **Maßnahmen 2026 in Drobollach:**

- Erneuerung der Markierung der Parkflächen
- Erneuerung der Bespannung der Gastroschirme
- Herstellung Wasseranschluss auf der Dachterrasse
- Die Aktion „Herbstbaden“ bzw. „Kaltbaden“ wird sehr gut angenommen. In er frostigen Zeit wird der Uferbereich durch Anbringen von Pumpen eisfrei gehalten.
- Im Dezember 2025 erfolgte die Neuausschreibung der Gastronomie im Bad. Aus dem Hearing konnte sich Frau Chirara Strauss (Firma T.B.G Ellmau OG) als bestgereiht die Vergabe sichern und wird ab 1. Mai den Gastrobereich führen.

### **Sunsetbeach - Strandbad Egg:**

Ab 1. Mai 2009 wurde der Badebetrieb mit dem dazugehörigen Buffet an Herrn Peter Juchart verpachtet. Der Pachtzins wird einerseits nach dem Badebetrieb und andererseits aus den Einnahmen der Gastronomie mit entsprechender Wertsicherung nach dem VPI (Basis April 2009, VPI 2005), bemessen.

Das Kajak-Center ist zur Ausübung einer Kajak-Schule untergebracht und benützt darüber hinaus einen Geschäftsraum. Nachdem sich auch das Kajak-Center in den letzten Jahren stark ausgeweitet bzw. weiterentwickelt hat, wurde der Mietvertrag vom 24.6.2015, entsprechend abgeändert.

Mit dem Fahrradcenter Faaker See besteht ein Pachtvertrag zur Benützung der Räumlichkeiten zum Zwecke des Betriebes eines Fahrradverleihes und wurde mit Beschluss des Stadtsenates vom 26.6.2019 mit Alexander Messner abgeschlossen.

Die Eintrittspreise 2025 wurden indexangepasst und mit Beschluss des Gemeinderates festgesetzt und bleiben für die Saison 2026 gleich. Kassaschluss: 1.5.-14.6. und 1.9.-30.9. um 17:00 Uhr und 15.6.-31.8. um 18:00 Uh, Kinder bis 10 Jahre baden kostenlos. Alle anderen Tarife werden durch den Pächter festgelegt! Der Pächter kann für Firmenangebote und Gruppenkarten Preisnachlässe gewähren, ebenso obliegt die Preisgestaltung für die Vermietung von Badematerial den Pächtern.

Nachstehende Eintritte konnten im Berichtszeitraum verzeichnet werden und wurden uns von den Pächtern, wie folgt, bekanntgegeben:

Bad	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
EGG	21.203	26.399	25.168	24.598	26.399	23.857	22.022	15.336	23.621

Im Frühjahr **2025** wurde eine Sanierung des Mauerwerkes im Gastrogebäude durchgeführt, da das Grundwasser im Mauerwerk aufgestiegen ist und der Putz dadurch abgeblättert ist.

Das Behinderten-WC wurde umgebaut und adaptiert und an die EU-Richtwerte angepasst. Das Bad Egg verfügt über eine behindertengerechte Rampe und einen Behindertenlift. Eine dementsprechende Zertifizierung ist im Laufen.

### **Maßnahmen 2026 in Egg:**

Für die Saison 2026 wurde auf Grund der Kündigung des langjährigen Pächters des Bades, Herrn Peter Juchart, der seine Pension angetreten hat, die Gastronomie neu ausgeschrieben.

Als Nachfolger konnte sich im Hearing Herr Manfred Winkler von der Kajakschule behaupten. Herr Winkler betreibt schon seit etlichen Jahren an diesem Standort die Kajakschule und wird die Gastronomie mit 2 Partnern betreiben. Herr Winkler kennt durch den Betrieb der Kajakschule das Bad bestens, und möchte die Qualität weiterführen bzw. weiter ausbauen

### **Greenbeach - Freier Seezugang EGG (ehem. Tschebullbad)**

Die Stadt Villach betreut diesen öffentlichen, freien Seezugang in Egg am Faaker See, der der Geschäftsgruppe 5 zur Betreuung bzw. Verwaltung zugewiesen wurde. Die Beschlussfassung zur Übertragung erfolgte im Gemeinderat am 3. August 2016.

Als wesentliche Maßnahme sind die regelmäßigen Baumkontrollen zu erwähnen. Die Betreuung der Bäume erfolgt durch unsere hauseigene Abteilung Stadtgrün. Der Strandbereich wurde nach Erlaubnis durch die Republik Österreich im Vorjahr etwas abgeflacht. Somit ist ein sanfter Zugang zum See gewährleistet.

Diese Anlage wird während der Sommermonate von einem langjährigen Mitarbeiter beaufsichtigt und gepflegt.

Im östlich angrenzenden Bereich wurde eine neue Wohnanlage mit Eigentumswohnungen errichtet. Die Bewerbung der Privatwohnungen wurden durch den Bauherrn mit eigenem Seezugang durchgeführt. Da sich dieser Seezugang auf das öffentliche Bad der Stadt Villach bezieht und seitens der Stadt kein Einverständnis dafür erteilt wurde, reichte der Bauherr Klage ein. Im Zuge mehrere Verhandlungen inkl. Ortsaugenschein wurde keine Genehmigung für die Benutzung des Tores gegeben und das Verfahren auf unbestimmte Zeit vertagt.

### **Bikebeach - Seebad St. Andrä**

Das Seebad Sankt Andrä ist eine frei zugängliche Badeanlage. Durch die Erneuerung der Sanitäreanlagen, der Errichtung eines behindertengerechten Zuganges, einer E-Bike-Ladestation, einer Terrasse und eines neuen Kinderspielplatzes wurde das Bad 2023 enorm aufgewertet und hat sich zu einem Fahrradtreffpunkt entwickelt.

Gemäß Pachtvertrag sorgt Frau Michaela Kopeinig im gesamten Badegelände für ein sauberes Erscheinungsbild. Die Abfalltrennung wurde im 2019 entsprechend

03.04.26

gekennzeichnet. Mit Beschluss des Gemeinderates wurde die Parkgebühr ab der Saison 2025 angepasst, sodass für den Zeitraum von 8 bis 18 Uhr für 3 Stunden € 3,- und ganztags € 6,- zu bezahlen ist.

Hervorzuheben wäre noch das gastronomische Konzept der Pächterin, die stets mit sehr guter Qualität für die Gäste da ist. Ebenso wird die Badeanlage immer im sehr guten Zustand erhalten.

- Im Herbst 2024 wurde mit der Werbekampagne „Herbstbaden“ eine Initiative gestartet, die weitere Besucher ins Strandbad gebracht hat und somit die Saison verlängert hat. (Kooperation mit TVB und der Region).

#### **Maßnahmen 2026 im Bikebeach:**

- Nachdem der Radtourismus enorm gestiegen ist wird der 2025 angeschaffte „Bikebutler“ als zusätzliches Service den Gästen die Möglichkeit geboten, kleine Reparaturen am Rad selbst durchzuführen.
- Geplant ist auch die Überdachung des Kioskbereiches zu komplettieren, damit wäre der gesamte Eingangsbereich inkl. der Tische und Sessel wettergeschützt.
- Die Pächterin wird auf ihre Kosten die Kücheneinrichtung erneuern.

#### **Actionbeach - Silbersee**

Am **Silbersee** wurde 2023 eine Hundezone im westlichen Bereich des Sees errichtet. Diese Zone ist gekennzeichnet und ermöglicht den Besuchern ihre Haustiere mit an den Strand zu nehmen. Für diese Maßnahme wurde die Hundezone im westlichen Bereich durch eine Zaunanlage als Abgrenzung zum Parkplatz und im nördlich und südlich mittels einer Benjes-Hecke abgegrenzt. Diese Hecke wurde aus natürlichem Material errichtet und fügt sich natürlich in die Umgebung ein. Die Einrichtung dieser Hundezone wird sehr positiv angenommen und wird auch sehr toll genutzt.

Im südlichen Badebereich in der Nähe der Beachvolleyball-Anlagen wurde durch die Aufstellung eines Sanitärcontainers die sanitäre Situation wesentlich verbessert. Nun besteht die Möglichkeit, sowohl für die Massen an Badegästen wie auch für Freizeitsportler eine WC-Anlage im unmittelbaren Bereich zur Verfügung gestellt.

Bereits 2024 wurden am **Silbersee** beide Stege saniert bzw. erneuert und dadurch ist für die nächsten Jahre wieder eine sichere Benützung garantiert.

Aufgrund einer behördlichen Auflage, mussten am Parkplatz Versickerungsmöglichkeiten für das Oberflächenwasser an den gesetzlichen Stand der Technik angepasst werden, welche sich auf Grund einer Berechnung durch einen Sachverständigen, als unzureichend erwiesen haben und im Februar 2025 daher verdoppelt wurden.

Für die Sicherheit der Badegäste wurde neben den bereits bestehenden Notrufsäulen ein zusätzlicher Defibrillator im Kioskbereich Silberseeranch angebracht.

2025 wurde die Parkgebühr mit Beschluss GR vom 29.11.2024 für die Zeit vom 1. Mai bis 30. September von 8 bis 18 Uhr neu festgelegt. Diese beträgt für maximal 3 Stunden € 3,00 und als Ganztagestarif von mehr als 3 Stunden € 6,00. Für die Kurzbader wurde für die Dauer von 45 Minuten eine Karenzzeit eingerichtet.

#### **Maßnahmen 2026 im Actionbeach:**

Für 2026 ist auf der südlichen Liegewiese die Errichtung eines Wasserspielplatz für die Kinder geplant. Dieser soll im Bereich der vorhandenen Dusche installiert werden und als weitere Attraktion zu den bereits bestehenden Anlagen dienen.

#### **Relaxbeach - Freier Seezugang St.Magdalen**

Auch im Freien Seezugang Bad St. Magdalen wurden 2023 umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt. Es wurde das gesamte Sanitärgebäude general-saniert. Die WC-Anlagen wurden erneuert und die Umkleiden saniert. Ebenso wurde ein Behinderten-WC eingebaut, das durch den neuen behindertengerechten Zugang und den neuen Wandbelag eine zusätzliche Aufwertung des Bades erhalten hat.

Im Zuge der Umbauarbeiten wurde die ganztägige Öffnung des Bades umgesetzt, sodass die Besucher jederzeit die Möglichkeit haben, das Bad zu besuchen.

Der zum westlichen Nachbarn vorhandene Zaun war in einem sehr schlechten und desolaten Zustand, dadurch musste er im Herbst **2024** erneuert werden. Für die Betreuung des Bades und der Aufsicht vor Ort ist Herr Kudler betraut.

#### **Naturebeach - Freier Seezugang Vassachersee**

Der freie Seezugang am **Vassachersee** war auch im Jahr 2024 sehr gut besucht. Es befindet sich vor Ort eine Sanitäreinrichtung, die täglich von der Stadt Villach ebenso wie die Liegewiese gereinigt wird.

Die von der Liegewiese südlich in den angrenzenden Wald führende Brücke wurde entfernt, da diese sich auf Privatbesitz befunden hat und seitens des Besitzers keine Erlaubnis mehr für diesen Weg gegeben hat.

2025 wurde östlich der Liegewiese als optische Abgrenzung zum Campingbetrieb ein Holzzaun errichtet, der sich in die Natur einfügt.

#### **Maßnahmen 2026 im Naturebeach:**

Für **2026** ist eine Sanierung der Sanitäreinrichtungen geplant. Es wird im Innenbereich das Inventar erneuert, neu verfliesen und die Wände neu gestrichen, sodass wieder ein hygienisch einwandfreier Zustand garantiert werden kann.

03.04.26

Für die Kinder wird die Wasserrutsche inkl. Spielturm erneuert. Es erfolgt der Austausch der defekten Elemente.

### **Allgemeines:**

Die 2023 eingeführten neuen Bezeichnungen für alle Bäder, haben sich rasch etabliert und werden von den Badegästen positiv angenommen. So wurde neben der „panoramabeach“ aus dem Vassachersee der „naturebeach“, aus dem Silbersee der „actionbeach“, aus dem Bad Magdalen der „relaxbeach“, aus dem Bad St. Andrä der „bikebeach“ und aus dem Strandbad Egg der „sunsetbeach“.

Alle Bäder sind mit einem „GRATIS-W-LAN“ für die Strandbadbenutzer während der Monate Mai bis September ausgestattet, die regen Zuspruch finden.

Die Gratis-Zeitschrift „weekend“ hat wieder mittels einer Gratis-Einschaltung über die Villacher Bäder berichtet. Weitere Pressearbeit über die Strandbäder wurde über die hausinterne Abteilung Öffentlichkeitsarbeit abgewickelt.

Die zur Aktualisierung der Atteste notwendigen Überprüfungen (Strom, Blitzschutz, Schilfschutz usw.) wurden von hierzu befähigten Unternehmen unter Anleitung bzw. Aufsicht der Abteilung Hochbau vorgenommen.

Im Jahr 2025 gab es keine an uns gemeldeten Badeunfälle, die eine Versicherungsmeldung der Stadt zur Folge gehabt hätten. Die Badeanlagen sind mit je einem Defibrillator ausgestattet.

Öffentlich zugänglicher Badestrand wird ständig wertvoller. Dies auch aufgrund der regen Bautätigkeit im Bereich des Faaker See und der Seen allgemein. Daher ist es ungemein wichtig, dass die öffentliche Hand und somit auch die Stadt Villach, die Strandbäder in ihrem Eigentum behält und den Zugang und vor allem die Verfügungsberechtigung zu den Seen aufrecht hält.

Zur betriebswirtschaftlichen Betrachtung darf festgestellt werden, dass das Ergebnis von mehreren Faktoren abhängig ist. Zum einen stellen die witterungsbedingten Umstände einen wesentlichen Faktor dar; zum anderen ist die Badesaison in unseren Breitengraden sehr kurz. Die Bäder sind zwar von Mai bis Ende September geöffnet, jedoch beginnt die Badesaison an sich aufgrund der in unseren Breitengraden herrschenden Temperaturen überwiegend erst Ende Juni und ist Mitte August bereits wieder beendet. Daher besteht die Absicht, saisonverlängernd zu wirken. Die Umgestaltung des freien Seezuganges in Drobollach ging genau in diese Richtung.

Für die Bäderverwaltung:  
Dietmar Juvan

# **Tankstelle**

**3.5**

# Bilanz zum 31.12.2025

Stadt Villach - Tankstelle

# villach

Position	Beschreibung	2025 Euro	2024 Euro	Position	Beschreibung	2025 Euro	2024 Euro
<b>A.</b>	<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A.</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>		
<b>I.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>I.</b>	<b>Kapital ohne Bilanzergebnis</b>		
<b>II.</b>	<b>Sachanlagen</b>				1. Kapital zu Beginn des Wirtschaftsjahres	323.799,72	369.210,11
	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u.Bauten einschl.Bauten auf Fremdgrund	106.945,49	135.087,02	+/-	2. Kapitalzufuhr / Kapitalabfuhr	-47.200,00	-45.800,00
	2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.582,31	81.829,92			276.599,72	323.410,11
		173.527,80	216.916,94	<b>II.</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresverlust</b>	<b>54.063,20</b>	<b>389,61</b>
<b>B.</b>	<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>B.</b>	<b>RÜCKSTELLUNGEN</b>		
<b>I.</b>	<b>Vorräte</b>				1. Steuerrückstellungen	15.800,00	0,00
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	69.365,32	59.953,05		2. Sonstige Rückstellungen	21.432,00	19.288,00
	2. fertige Erzeugnisse und Waren	1.204,12	1.219,75	<b>C.</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN</b>		
		70.569,44	61.172,80		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr € 26.604,20 / VJ € 26.523,46 davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr € 53.451,38 / VJ € 80.055,58	80.055,58	106.579,04
<b>II.</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr € 487.641,37 / VJ € 457.306,51 davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr € 0,00 / VJ € 0,00	487.641,37	457.306,51
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr € 0,00 / VJ € 0,00	108.587,66	50.627,45		3. sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr € 47.620,97 / VJ € 41.924,22 davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr € 0,00 / VJ € 0,00 davon gegenüber Abgabenbehörden € 0,00 / VJ € -5.776,91	47.620,97	41.924,22
	2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr € 0,00 / VJ € 0,00	240.949,98	332.059,64			535.262,34	499.230,73
		349.537,64	382.687,09				
<b>III.</b>	<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>389.374,64</b>	<b>287.917,34</b>				
<b>C.</b>	<b>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>						
	1. Transitorische Posten	203,32	203,32				
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>983.212,84</b>	<b>948.897,49</b>		<b>Summe Passiva</b>	<b>983.212,84</b>	<b>948.897,49</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

Stadt Villach - Tankstelle

Position	Beschreibung	2025	2024
<b>1.</b>	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>7.023.862,48</b>	<b>7.380.368,29</b>
SUMME		0,00	0,00
<b>2.</b>	<b>BETRIEBSLEISTUNG</b>	<b>7.023.862,48</b>	<b>7.380.368,29</b>
<b>3.</b>	<b>Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>		
A.	Materialaufwand	6.558.715,18	6.967.550,79
<b>4.</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>210.308,64</b>	<b>205.201,47</b>
<b>5.</b>	<b>Abschreibungen</b>		
A.	auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
AA.	Planmäßige Abschreibungen	44.357,23	44.792,55
<b>6.</b>	<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
A.	übrige	149.816,11	172.118,18
SUMME		149.816,11	172.118,18
<b>7.</b>	<b>BETRIEBSERGEBNIS (Zwischensumme aus Z 3 bis 6)</b>	<b>60.665,32</b>	<b>-9.294,70</b>
<b>8.</b>	<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>9.889,74</b>	<b>10.443,77</b>
<b>9.</b>	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>303,86</b>	<b>385,46</b>
<b>10.</b>	<b>FINANZERFOLG (Zwischensumme aus Z 8 bis 9)</b>	<b>9.585,88</b>	<b>10.058,31</b>
<b>11.</b>	<b>Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 8 und 12)</b>	<b>70.251,20</b>	<b>763,61</b>
<b>12.</b>	<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>16.188,00</b>	<b>374,00</b>
<b>13.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>54.063,20</b>	<b>389,61</b>
<b>14.</b>	<b>JAHRESÜBERSCHUSS-/FEHLBETRAG</b>	<b>54.063,20</b>	<b>389,61</b>
<b>15.</b>	<b>BILANZGEWINN/-VERLUST</b>	<b>54.063,20</b>	<b>389,61</b>

Tankstelle

Stadt Villach - Tankstelle

## Anlagenspiegel 2025

	Anschaffungs- kosten 31.12.24	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.25	Kumulierte AfA 31.12.24	*AfA in Periode	Abgang AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.25	Buchwert 31.12.24	Buchwert 31.12.25
Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00310001 Neubau Tankstelle	537.018,16	0,00	0,00	537.018,16	-401.931,14	-28.141,53	0,00	-430.072,67	135.087,02	106.945,49
Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00621001 EDV Anlagen, Büromaschinen	4.170,00	0,00	0,00	4.170,00	-3.753,00	-416,98	0,00	-4.169,98	417,00	0,02
Summen:Anlagenbuchungsgruppe 00661001 Betriebs und Geschäftsausstattung	150.219,56	968,11	-4.673,64	146.514,03	-68.806,64	-15.798,72	4.673,62	-79.931,74	81.412,92	66.582,29
Gesamtsummen:	691.407,72	968,11	-4.673,64	687.702,19	-474.490,78	-44.357,23	4.673,62	-514.174,39	216.916,94	173.527,80

# Anhang

## zum Jahresabschluss 31.12.2025

### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2025 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

#### 1.1. Anlagevermögen

##### 1.1.1. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2025 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 10 bis 20 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5 bis 20 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

#### 1.2. Umlaufvermögen

##### 1.2.1. Vorräte

###### 1.2.1.1. fertige Erzeugnisse und Waren

Die fertigen Erzeugnisse und Waren wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

##### 1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

#### 1.3. Rückstellungen

##### 1.3.1. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, aufgelöst. Die Jubiläumsgeldrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,56 % ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund

unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

#### 1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

## 2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

### 3. Erläuterungen zur Bilanz

#### 3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

#### 3.2. Umlaufvermögen

##### 3.2.1. Vorräte

##### 3.2.1.1. Fertige Erzeugnisse und Waren

Der Warenvorrat erhöhte sich auf EUR 70.569,44 (Vorjahr EUR 61.172,80).

##### 3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2025 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2024 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	108.587,66	50.627,45	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	240.949,98	332.059,64	0,00	0,00
Summe	349.537,64	382.687,09	0,00	0,00

##### 3.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

##### 3.2.2.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus unterwegs befindlichen Geldern, Forderungen an die Stadt sowie Rechnungsabgrenzungen.

#### 3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

##### 3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 203,32 (Vorjahr EUR 203,32) ausgewiesen und betreffen die Vorauszahlung einer Jahresservicepauschale an die Kreditkartenfirma.

#### 3.4. Eigenkapital

##### 3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2025 beläuft sich auf EUR 54.063,20 (Vorjahr EUR 389,61).

#### 3.5. Rückstellungen

##### 3.5.1. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2025	31.12.2024
	EUR	EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	21.432,00	19.288,00
Summe	21.432,00	19.288,00

Die Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern bestehen aus der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube und der Rückstellung für Jubiläumsgelder.

### 3.6. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre
		EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten	2025	80.055,58	26.604,20	53.451,38	0,00
gegenüber Kreditinstituten	2024	106.579,04	26.523,46	80.055,58	0,00
Verbindlichkeiten aus	2025	487.641,37	487.641,37	0,00	0,00
Lieferungen und Leistungen	2024	457.306,51	457.306,51	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2025	47.620,97	47.620,97	0,00	0,00
	2024	41.924,22	41.924,22		
Summe	2025	605.809,77	525.754,19	80.055,58	0,00
Summe	2024	605.809,77	525.754,19	80.055,58	0,00

Jedes Darlehen wird in die entsprechenden Restlaufzeiten unterteilt.

#### 3.6.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -26.523,46 auf EUR 80.055,58.

#### 3.6.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

#### 3.6.3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten aus Gutscheinen und Rechnungsabgrenzungen.

## 4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 4.1. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 60.665,32 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 69.960,02 verändert.

### 4.2. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 9.585,88 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR -472,43.

### 4.3. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Körperschaftsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 15.814,00 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2025 EUR 16.188,00.

### 4.4. Bilanzgewinn

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2025 beträgt EUR 54.063,20 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 53.673,59 (Vorjahresergebnis EUR 389,61).

### **3.5.2 BETRIEBSBERICHT 2025**

#### **1. Allgemeines**

Mit 01. März 2007 hat die Tankstelle der Stadt Villach wieder ihren Betrieb aufgenommen, nachdem sie vorher an den ARBÖ verpachtet gewesen war. Sie wird als öffentliche Tankstelle im Sinne der Gewerbeordnung als wirtschaftlich eigenständiges Unternehmen geführt.

Nach den im November 2021 durchgeführten Erneuerungs- bzw. Erweiterungsarbeiten stehen der Öffentlichkeit zwei Doppelzapfsäulen mit jeweils sechs Schläuchen für die Abgabe von Diesel B7, Premium-Diesel und Super 95 zur Verfügung. Eine Betriebszapfsäule mit vier Schläuchen für Diesel B7, Premium-Diesel und Super 95 ist für die Abgabe an die Betriebsfahrzeuge der Stadt Villach vorgesehen. Drei unterirdische Tanks weisen ein Volumen von 60.000 Liter Diesel B7, 40.000 Liter Super 95 und 20.000 Liter Premium-Diesel auf.

Die Tankstelle wird seit der Wiedereröffnung am 11. Juli 2008 als Selbstbedienungstankstelle geführt und ist von Montag bis Freitag je 12 Stunden und am Samstag 5 Stunden geöffnet. Vier Bedienstete (eine Vollzeitkraft und drei Teilzeitkräfte) arbeiten im Schichtbetrieb.

Neben der Abgabe von Treibstoff werden Shop Artikel wie Öl, Scheibenfrostschutz und ähnliches verkauft. Der Betrieb des Kaffeeautomaten, musste aufgrund des geringen Absatzes bzw. der Unrentabilität im Jahr 2025 eingestellt werden.

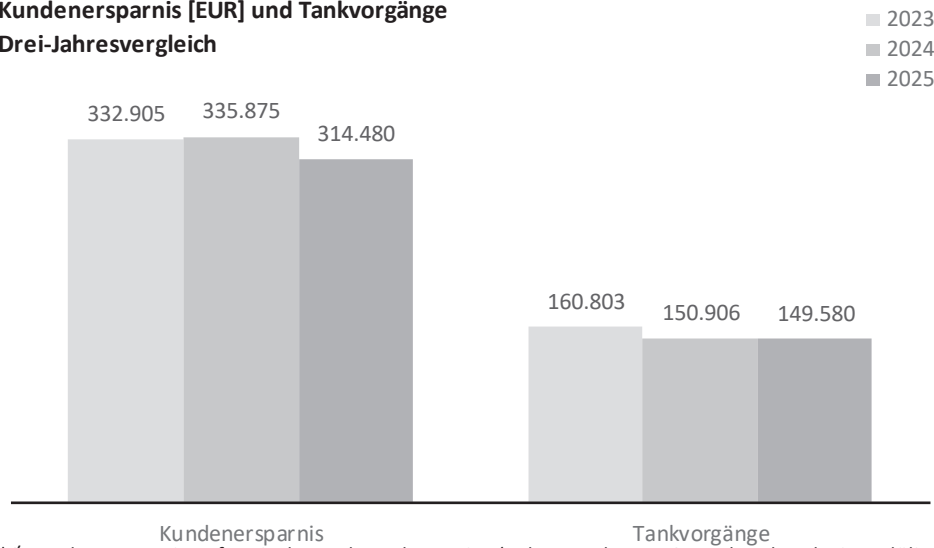
#### **2. Geschäftsentwicklung**

##### **Allgemein**

Das Jahr 2025 war für den Tankstellensektor wieder ein äußerst herausforderndes. Aufgrund der weiterhin andauernden Unruhen in Osteuropa und der wieder angestiegenen CO<sub>2</sub>-Bepreisung bewegen sich die Kraftstoffpreise nach wie vor auf einem recht hohen Niveau. Diese Entwicklung führt dazu, dass vermehrt auf öffentliche Transportmittel bzw. alternative Antriebsformen (E-Auto) umgestiegen wird. Dieser Trend wird auch durch die KFZ-Neuzulassungen der Kategorie Personenkraftwagen PKW (Quelle: Statistik Austria), widerspiegelt. Im Vergleich zum Vorjahr wurden österreichweit 12,3% mehr Fahrzeuge zugelassen. Wobei der Anteil der alternativen Antriebsformen (Elektro, Hybrid, Wasserstoff) einen kräftigen Zuwachs in Höhe von +37,3 % verzeichnet. Der Anteil der Neuzulassungen ist sowohl bei Diesel als auch Super rückläufig.

Auch unter diesen herausfordernden Umständen konnte die Stadttankstelle alle benötigten Mengen an Kraftstoff beschaffen und dem politischen Auftrag der Stadttankstelle, als Preisbrecher gegenüber den Konzernen einzuschreiten und den Kunden attraktive Preise zu bieten, wieder bestmöglich entsprechen.

**Kundensparnis [EUR] und Tankvorgänge  
Drei-Jahresvergleich**



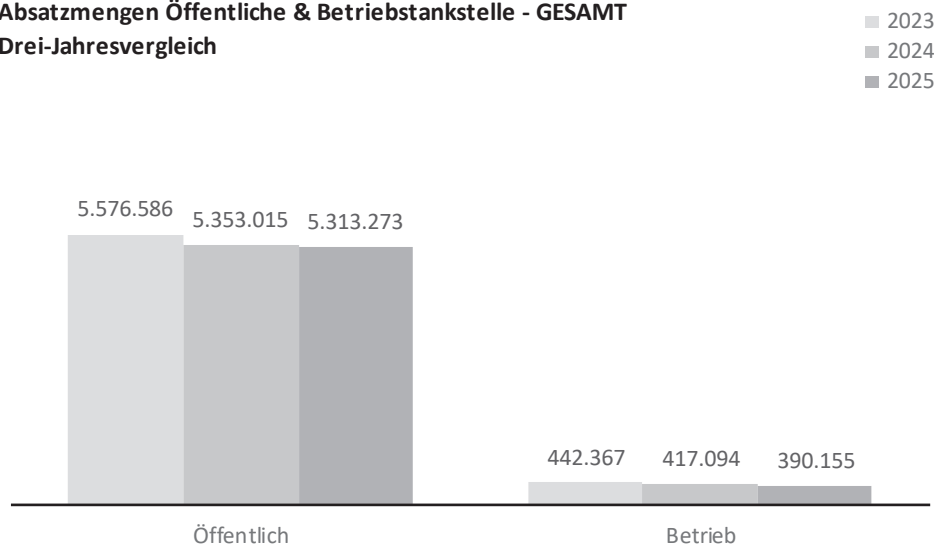
\*Ø-Kundensparnis auf Basis der Verbraucherpreise (Bekanntgabe: WKO - Fachverband Mineralölindustrie)

**Treibstoff**

An 303 geöffneten Tagen wurden 149.580 Tankvorgänge verzeichnet. Mit durchschnittlich 521 Tankfüllungen pro Tag (ohne Samstage) kam es zu einer Abnahme von -0,9 % gegenüber dem Vorjahr.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr, an den öffentlichen Zapfsäulen, 5.313.273 Liter Treibstoff verkauft. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt dies eine Abnahme von 39.742 Liter (-0,7 %). Vom im November 2021 eingeführten Premium-Diesel wurden 605.498 Liter verkauft (+19,5 %), was einem Anteil von 15,6 % des verkauften Diesels an der Stadttankstelle entspricht. Auch beim Super-Benzin ist die Absatzmenge um 225.161 Liter (+18,7 %) gestiegen. Die Absatzmenge an der Betriebszapfsäule sinkt um 26.939 Liter (-6,5 %). Der Anteil der Betriebszapfsäule beträgt 6,8 %. Der Schwund betrug im Geschäftsjahr 0,3 % und liegt somit im Normalbereich. Das im Jahr 2024 eingeführte Monitoring der täglichen Peilstände und der Anlieferungen wird fortgeführt um eventuelle Auffälligkeiten frühzeitig erkennen zu können.

**Absatzmengen Öffentliche & Betriebstankstelle - GESAMT  
Drei-Jahresvergleich**



Für den Kunden bringt die Preisgestaltung der Tankstelle einen geschätzten Preisvorteil (auf Basis des durch die WKO - Fachverband Mineralölindustrie wöchentlich veröffentlichten Verbraucherpreises – Quelle: <https://www.wko.at/oe/energierohstoffkraftstoff/kraftstoff-und-heizoelpreise>) von 7,2 Cent bei Diesel B7 bzw. 0,5 Cent bei Super 95. Bei einer durchschnittlichen Tankung von 50 Liter Diesel ergibt sich eine durchschnittliche Ersparnis von rd. EUR 3,60 je Tankung.

### **Shop Artikel**

Im Geschäftsjahr wurden von rd. 40 Shop Artikeln 1.077 Einheiten (im Vorjahr 1.181 Einheiten) verkauft, wobei AdBlue-Kanister (10 Liter) mit 35,2 % des Umsatzes der umsatzstärkste Artikel ist. Der Umsatz an Süßwaren betrug € 457,90.

### **Gutscheine**

Insgesamt wurden 6.222 Stück (im Vorjahr: 6.825 Stück) 10 Euro Gutscheine verkauft.